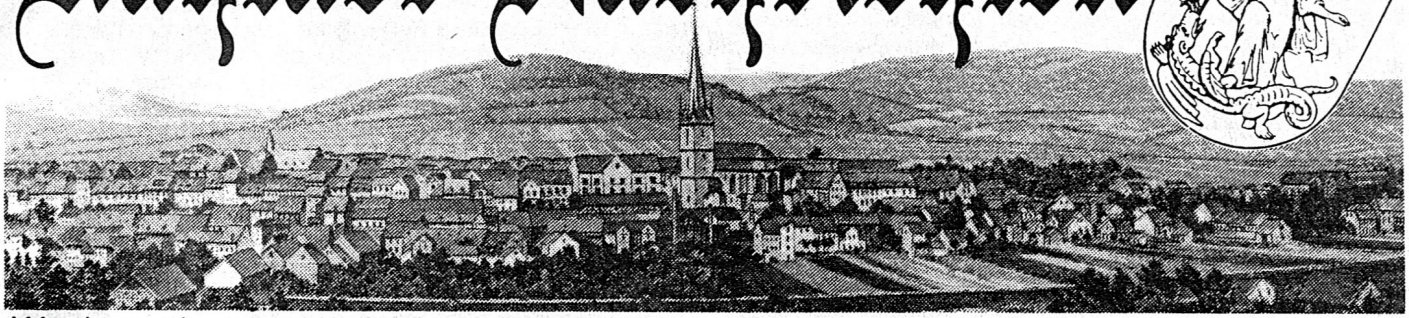
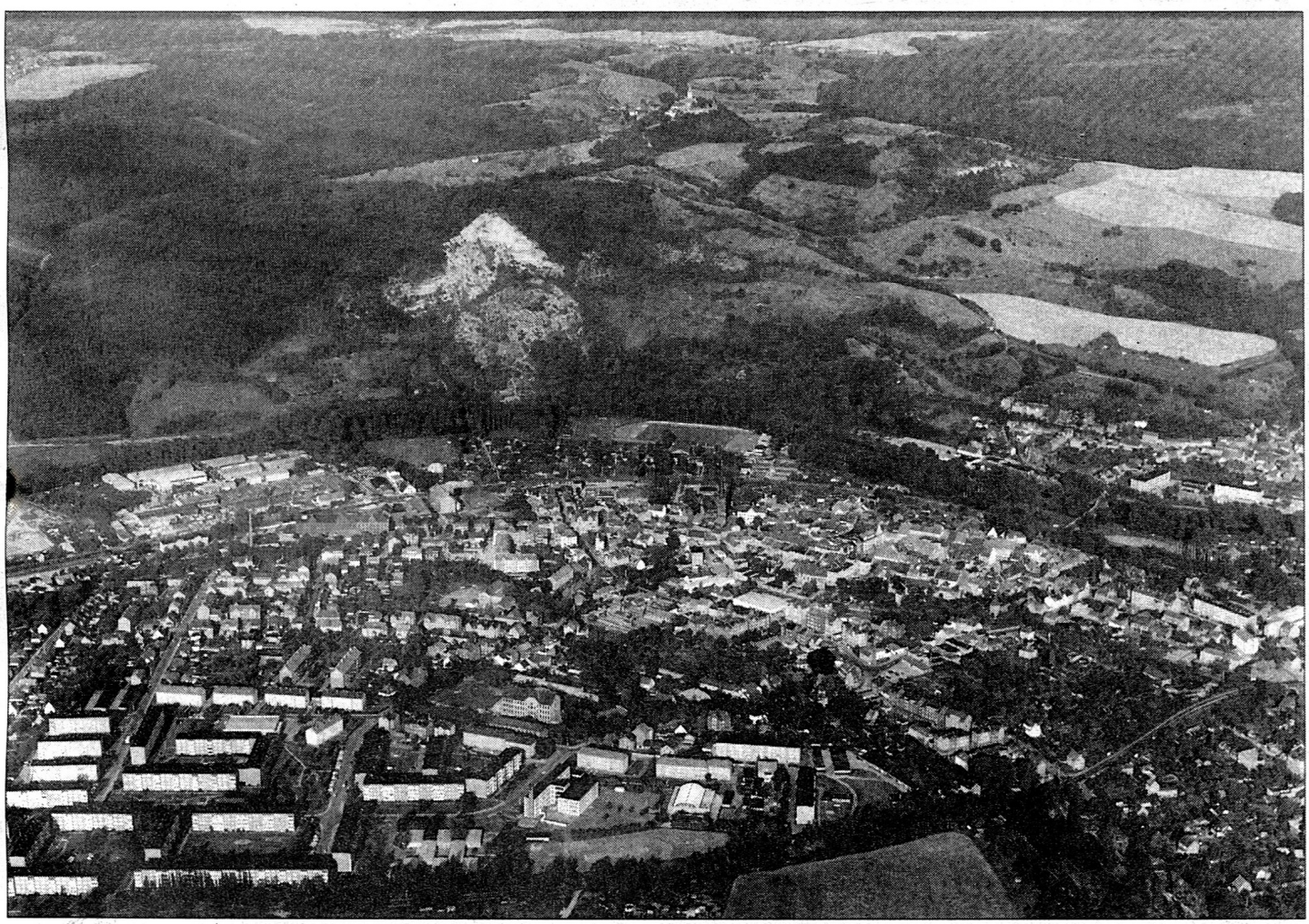
Kahlaer Nachrichten



Wochenzeitung mit Informationen und Nachrichten für die Stadt Kahla und Umgebung
- Amtsblatt der Stadt Kahla -

Jahrgang 9 | Donnerstag, den 26. März 1998 | Nummer 6

Tourismus rund um die Leuchtenburg



Der Tourismus in der Stadt Kahla kann von der Leuchtenburg und den idyllischen Seitentälern der Umgebung profitieren.

Nachrichten aus dem Rathaus

Vereinigung fehlt

Der Tourismus hat sich in den neuen Bundesländern nach der Wende nicht so entwickelt, wie es durch die gegründeten Fremdenverkehrsvereine und Verbände geplant war. Die Ursachen sind sehr vielfältig. Eine wichtige Ursache ist sicher die im Vergleich zu den Altbundesländern unzureichende touristische Infrastruktur. Der Urlauber oder der Tagestourist will heute erlebnisreiche Programme angeboten bekommen, er will zum Erlebnis verführt werden. Dazu gehört für jeden Ort, der sich dem Tourismus verschrieben hat, ein großes Umfeld mit einer breiten Angebotspalette. Gepflegte Unterkünfte in romantischer Umgebung mit Sehenswürdigkeiten, erholsamen Wandermöglichkeiten durch die Natur, Beschäftigungsmöglichkeiten für Kinder, Sport, Spiel und Möglichkeiten für zeitgemäßes Jugendleben müssen erreichbar sein, um die notwendige Attraktivität zu bieten. All diese Bedingungen kosten sehr viel Geld. Ein flächenhaftes gleichmäßiges Verteilen dieser Investitionen ist aufgrund der wirtschaftlichen Situation im privaten wie im staatlichen Bereich nicht möglich. Konzentration auf bestimmte Regionen ist notwendig. Die Regionale Planungsgemeinschaft hat bei ihrer Regionalplanung u. a. das Holzland erkannt. Diesem Umstand ist es auch zu verdanken, daß der Kurort Bad Klosterlausnitz Förderung für ein Freizeit- und Erlebnisbad als strukturstärkende Maßnahme für den Fremdenverkehr erhielt. Als ein wichtiger Schwerpunkt für den Fremdenverkehr ist die Erhaltung der Leuchtenburg genannt. Der Fremdenverkehrsverein „Schlösser und Denkmäler rund um die Leuchtenburg“ ist bemüht die Potenzen des Umlandes für die Erhöhung der touristischen Attraktivität unserer Gegend zu aktivieren und zu nutzen. Die Betreiber des Waldhotel „Linzmühle“, des Ferienhofes Reinstädter Grund und andere arbeiten sehr aktiv im Fremdenverkehrsverein, um die gemeinsamen Ziele auch gemeinsam zu erreichen. Leider ist es dem Verein bisher nicht gelungen, auch nur einen einzigen Kahlaer Gastronom oder anderen Leistungsträger im Bereich des Fremdenverkehrs für eine aktive Mitarbeit im Fremdenverkehrsverein „Schlösser und Denkmäler rund um die Leuchtenburg“ zu gewinnen. Da diese einheimischen Leistungsträger bisher kein Interesse an der Vereinstätigkeit zeigten, macht es aus Sicht der Kahlaer Stadträte keinen Sinn. wenn ein Mitarbeiter der Stadtverwaltung ohne gastronomisches Hinterland die Mitgliedschaft der Stadt Kahla im Verein wahrnimmt.

Zwar muß man real einschätzen, daß sich unsere Heimatstadt aufgrund ihrer Struktur nicht zum herausragenden Fremdenverkehrsort entwickeln wird, aber die wertvollen Potenzen, die wir mit unserer historischen Altstadt, den Kleinoden in unserer nahen Umgebung und der Königin des Saaletals haben, sollten die Kahlaer Gastronomen, Hoteliers und Vermieter von Fremdenzimmern gemeinsam und vereint mit den Gastronomen der Umgebung nutzen, um das Gästepotential in der Stadt Kahla und Umgebung auch im eigenen Interesse zu erhöhen. Es wäre daher sehr wünschenswert und vor allem zweckmäßig, wenn die Kahlaer Leistungsträger des gastronomischen Bereiches im Fremdenverkehrsverein mitarbeiten und auf diese Weise die Stadt Kahla im Verein wirkungsvoll vertreten würden.

Bernd Leube
Bürgermeister

1. Sperrmüll- und Schrottsammlung 1998

Vom 06.04.1998 bis 26.06.1998 wird die 1. getrennte Entsorgung von Schrott und Sperrmüll 1998 im Entsorgungsbereich Jena erfolgen. Die Termine entnehmen Sie bitte beigefügter Liste.

Zu beachten ist, daß der **Sperrmüll wieder getrennt von Holz, Schrott und Bildschirmgeräten bereitzulegen ist.**

Zur **Schrottabfuhr** können z. B. folgende Gegenstände bereitgestellt werden: Waschmaschinen, Trockenschleudern, Herde, Öfen ohne Schamotte, Bleche, Waschkessel, Kinderwagenunterteile, Fahrräder ohne Bereifung, Badewannen, Fässer und Kübel ohne Inhalt, Stangen bis maximal 2,50 m, Antennenteile und andere metallische Gegenstände.

Zum **Sperrmüll** gehören insbesondere: Federbetten, Fußbodenbeläge und Teppiche, Gardinenstangen und Rollos, Kinderwagenoberteile, Koffer, Lampen und Lampenschirme, Matratzen und Möbel, Plastikwannen und Plastikeimer, Sanitärkeramik, Spiel- und Sportgeräte, Sprungfederrahmen, Lumpen und Altschuhe, Bildschirmgeräte und Computer.

Die ordnungsgemäße Bereitstellung von Sperrmüll und Schrott zum richtigen Termin ermöglicht nicht nur die Verwertung geeigneter Abfälle, sondern trägt auch dazu bei, das Ortsbild nicht über das notwendige Maß hinaus zu beeinträchtigen. Die Abfälle sind vor den Grundstücken bereitzustellen. Sammelplätze sind nur in Ausnahmefällen möglich, wenn die Grundstücke nicht anfahrbar sind.

Von der Sammlung nicht erfaßte Gegenstände sind durch den Besitzer unmittelbar danach, spätestens jedoch einen Tag nach der Abfuhr, von der öffentlichen Fläche rückstandslos zu beräumen.

	Schrott	Sperrmüll
Kahla		
Abfuhrbezirk 1	14.04.	20.04
Abfuhrbezirk 2	15.04.	21.04.
Abfuhrbezirk 3	16.04.	22.04
Abfuhrbezirk 4	17.04.	23.04.
Abfuhrbezirk 5	20.04.	24.04.
Abfuhrbezirk 6	21.04.	27.04.
Abfuhrbezirk 7	21.04.	28.04.
Abfuhrbezirk 8	22.04.	29.04.
Abfuhrbezirk 9	23.04.	04.05.
Abfuhrbezirk 10	24.04.	05.05.

Abfuhrbezirk 1
Oberbachweg
Parnitzberg
F.-Ebert-Str.
Siedlung am Oberbach
Querstraße
Friedensstraße
Schönblick

Abfuhrbezirk 2
Bibraer Landstraße
(bis Heinketal)
An der Ziegelei
Wiesenweg
Am Alten Gericht
Heerweg
Birkenhain
Greudaer Weg
Am Stein
Im Camisch
Schindlertal
Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3
Bachstraße
Alexandrastraße
Marktpforte
Schillerstraße
Dammweg
Fabrikstraße
Oststraße

Abfuhrbezirk 4
Brückenstraße
Rodaer Straße
Privatstraße
Tunnelweg
Neustädter Straße
Am Plan
Ascherhütte
E.-Härtel-Weg
Lindiger Straße
(bis Abzw. Kleineutersd.)
Löbschützer Grundweg
Am Anger
Am Lichtenberg
Steinweg
Am Storchenheim

Abfuhrbezirk 5
Rudolstädter Straße
Walkteich
Gerberstr. bis Bad
Brückenplatz
Saalstraße
Heimbürgerstraße
Töpfergasse
Am Sportplatz
PForte

Abfuhrbezirk 6
K.-Liebknecht-Platz
Margarethenstraße
Roßstraße
R.-Breitscheid-Straße
A.-Bebel-Straße
Burg
Markt
Jenaische Straße
J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7
Ch.-Eckardt-Str.
E.-Thälmann-Straße
Bahnhofstraße
Ölwiesenweg
Jahnstraße

Abfuhrbezirk 8
Schulstraße
Hohe Straße
H.-Koch-Straße
Gartenstraße
Bergstraße
Grabenweg

Abfuhrbezirk 9	Abfuhrbezirk 10
F.-Lehmann-Straße	Eichicht
Moskauer Straße	(ab Turnerstraße)
(bis F.-Lehmann-Straße)	Moskauer Straße
R.-Denner-Straße	(ab Turnerstraße)
Am Langen Bürgel	Rollestraße
Schorndorfer Straße	Am Kreuz
Eichicht	Gabelsberger Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)	Turnerstraße

Nächster Entsorgungstag für Altkühlgeräte

Donnerstag, den 30. April 1998

Letzter Anmeldetag:
Dienstag, den 21.04.98
Stadtverwaltung
Frau Schreiber / Frau Soff
Tel.: 7 71 41 / 7 71 40

Entsorgung der „Gelben Säcke"

im April 1998

Tour 1, Abfuhrbezirk 1 - 4 am Mittwoch, 15. April 1998

Abfuhrbezirk 1	Abfuhrbezirk 2
Oberbachweg	Bibraer Landstraße
Parnitzberg	(bis Heinketal)
F.-Ebert-Str.	An der Ziegelei
Siedlung am Oberbach	Wiesenweg
Querstraße	Am Alten Gericht
Friedensstraße	Heerweg
Schönblick	Birkenhain
	Greudaer Weg
	Am Stein
	Im Camisch
	Schindlertal
	Zwabitzer Weg

Abfuhrbezirk 3	Abfuhrbezirk 4
Bachstraße	Brückenstraße
Alexandrastraße	Rodaer Straße
Marktpforte	Privatstraße
Schillerstraße	Tunnelweg
Dammweg	Neustädter Straße
Fabrikstraße	Am Plan
Oststraße	Ascherhütte
	E.-Härtel-Weg
	Lindiger Straße
	(bis Abzw. Kleineutersd.)
	Löbschützer Grundweg
	Am Anger
	Am Lichtenberg
	Steinweg
	Am Storchenheim

Tour 2, Abfuhrbezirk 5 - 8 am Donnerstag, 16. April 1998

Abfuhrbezirk 5	Abfuhrbezirk 6
Rudolstädter Straße	K.-Liebknecht-Platz
Walkteich	Margarethenstraße
Gerberstr. bis Bad	Roßstraße
Saalstraße	R.-Breitscheid-Straße
Heimbürgestraße	A.-Bebel-Straße
Töpfergasse	Burg
(Stellplätze Am Sportplatz	Markt
bleiben bestehen)	Jenaische Straße
	J.-Walter-Platz

Abfuhrbezirk 7	Abfuhrbezirk 8
Ch.-Eckardt-Str.	Schulstraße
E.-Thälmann-Straße	Hohe Straße
Bahnhofstraße	H.-Koch-Straße
Ölwiesenweg	Gartenstraße
Jahnstraße	Bergstraße
	Grabenweg

Tour 3, Abfuhrbezirk 9 - 10 am Freitag 17. April 1998

Abfuhrbezirk 9	Abfuhrbezirk 10
F.-Lehmann-Straße	Eichicht
Moskauer Straße	(ab Turnerstraße)
(bis F.-Lehmann-Straße)	Moskauer Straße
R.-Denner-Straße	(ab Turnerstraße)
Am Langen Bürgel	Rollestraße
Schorndorfer Straße	Am Kreuz
Eichicht	Gabelsberger Straße
(bis F.-Lehmann-Straße)	Turnerstraße

Hausmüllentsorgung Ostern 1998

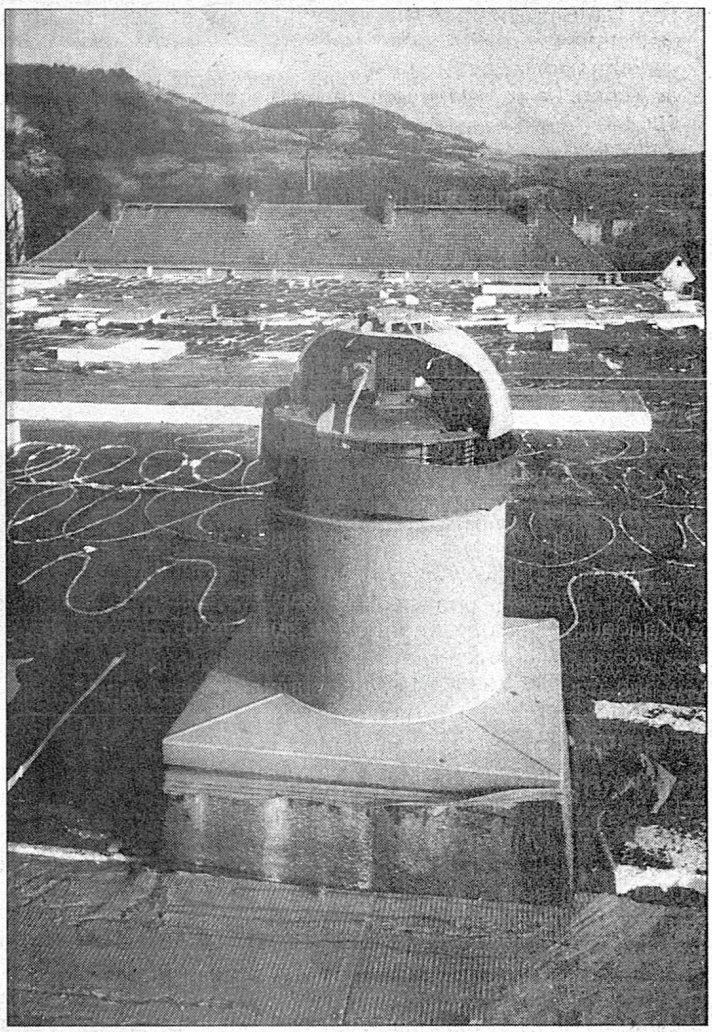
Aufgrund des **Ostermontag** (13. April 1998) wird die Hausmüllentsorgung in Kahla verlegt auf

Mittwoch, den 15. April 1998.

Schreiber
Stadtverwaltung

Dächer von Helmut Peter und Christoph Gruß hielten Stand

Das Dach der Staatlichen Regelschule „Wilhelm Heimbürge" war das einzige in Kahla, das durch den Sturm am 4. März total zerstört wurde (Bericht Kahlaer Nachrichten 12. März 1998). Die Flachdächer in ähnlicher Lage im Neubaugebiet an der B88, die durch unsere einheimischen Firmen Helmut Peter und Christoph Gruß gedeckt wurden, blieben völlig unversehrt. Das Dach der Staatlichen Regelschule wurde erst im Sommer vergangenen Jahres durch eine Dachdeckerfirma aus Zella-Mehlis neu gedeckt.

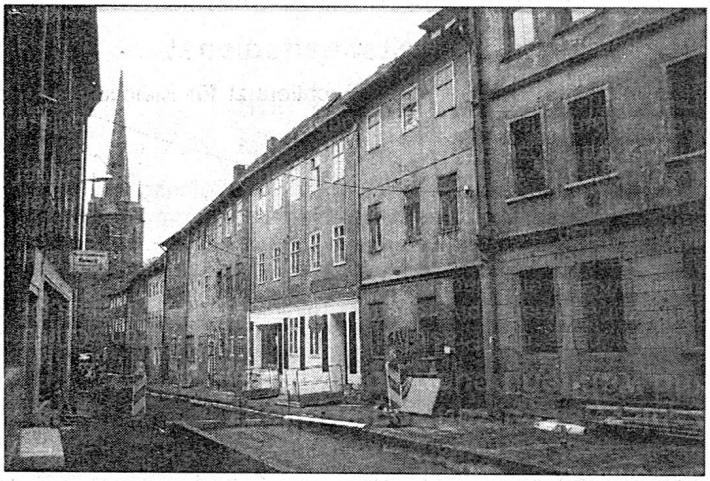


Inwieweit die Arbeit dieser Zella-Mehliser Firma fehlerhaft war, kann erst nach Auswertung des Gutachtens eines Sachverständigen erfolgen.
Die Kahlaer Dachdeckerfirma Helmut Peter war auf Hilferuf des Schulverwaltungsamtes noch am Schadenstag vor Ort und hat das Dach als Notsicherungsmaßnahme zunächst dicht gemacht und alle möglichen Gefahrenquellen beseitigt, so daß wenige Tage später der Unterricht fortgesetzt werden konnte.

Für die Dacherneuerung haben sich insgesamt 12 Firmen beworben. Die Angebote liegen dabei zwischen 120.000 und 160.000 DM, so daß mit Nebenkosten eine Gesamtschadenssumme von 300.000 DM zu erwarten ist. Fertigstellung des erneuerten Daches wird Ende Mai erwartet.
Leube
Bürgermeister

Kahlas historische Altstadt putzt sich raus

Heute gilt unsere Aufmerksamkeit der August-Bebel-Straße. Früher zierten viele mit Stuck bekleidete Häuser die Schuhgasse, wie sie einst nach den dort ansässigen Handwerkern benannt wurde. Vor nicht allzu langer Zeit wurden dann diese schönen Fassaden geglättet und der Zahn der Zeit nagte tüchtig an manchem Haus.



Nach der Wende hatte die August-Bebel-Straße einen trostlosen Anblick. Umso erfreulicher war es, als die ersten Häuser, teilweise mit Fördermitteln und in enger Zusammenarbeit mit der Stadt, saniert wurden.

Schaufenster und Hauseingänge sind wahre Schmuckstücke geworden. Aber auch einfache Fassaden, wie z. B. die Rückseite der Rudolf-Breitscheid-Straße 25, dürfen nicht vergessen werden. Mit Zierleisten und gut aufeinander abgestimmten Farben, die gemeinsam mit der Sanierungsstelle ausgewählt wurden, ist aus einer „grauen Maus“ ein Haus mit einer ansprechenden Fassade geworden. Die Sanierungsanträge der letzten Jahre beweisen, daß fast jeder Hauseigentümer bemüht ist, sein Haus instand zusetzen und zu verschönern.
Kuschke, Bauamt

Amtliche Bekanntmachungen

Stellenausschreibung

Für die Saison im Freibad Kahla 1998 sucht die Stadtverwaltung Kahla 2 Kassierer(innen). Die Saison beginnt am 30.05.1998 und endet am 30.08.1998. Die Saisonarbeitskräfte sollen auf der Basis von 590 DM Arbeitsverhältnis beschäftigt werden.
Interessenten melden sich bitte unter Vorlage der üblichen Bewerbungsunterlagen bis zum **15.04.1998** in der Stadtverwaltung Kahla, Markt 10, Hauptamt.
Stadtverwaltung Kahla
Hauptamt

Öffentliche Ausschreibung

Die Stadt Kahla schreibt die städtischen unbebauten Grundstücke

Saalstraße 22	= 190 qm;
Saalstraße 24	= 60 qm;
Saalstraße 25	= 100 qm;
Saalstraße 26	= 60 qm

zur Lückenbebauung, zum Bodenrichtwert 60,- DM/qm aus. Die Grundstücke liegen im Sanierungsgebiet. Rückfragen unter Tel. 036424/77611. Gebote einschließlich Konzept sind schriftlich bis zum 29.04.98 an die Stadtverwaltung Kahla, Markt 10 zu senden. Die Briefsendung muß einen zweiten verschlossenen Umschlag enthalten, der mit dem Vermerk Lückenbebauung Saalstraße - und der Absenderangabe versehen ist. Die Eröffnung der Gebote erfolgt am 30.05.98, 9.00 Uhr.
Die Ausschreibung verpflichtet nicht zum Verkauf. Bei Nichterteilung des Zuschlages erfolgt keine Benachrichtigung.
Stadt Kahla

Öffentliche Bekanntmachung

zur Grundsteuer

Es wird nochmals darauf hingewiesen, daß alle Grundstückseigentümer gemäß § 19 Grundsteuergesetz, insbesondere die, die durch eine Ersatzbemessung lt. § 42 Grundsteuergesetz besteuert wurden, den Einbau einer Heizungsanlage anzuzeigen haben.

zur Hundesteuer

Es werden hiermit alle Hundehalter, die gemäß § 1 der Hundesteuersatzung der Stadt Kahla einen Hund im Stadtgebiet halten aufgefordert ihren Hund gemäß des § 11 der Hundesteuersatzung anzumelden, soweit dies noch nicht erfolgt ist.
Die Steuermarke ist sichtbar am Halsband des Hundes zu tragen.
Wir weisen darauf hin, daß jeder Grundstückseigentümer oder Grundstücksverwalter verpflichtet ist, dem Beauftragten der Stadt Kahla über die auf dem betreffenden Grundstück gehaltenen Hunde und deren Halter wahrheitsgemäß Auskunft zu erstatten.

Allgemeines

Die Stadtverwaltung Kahla wird auch weiterhin stichprobenweise Kontrollen zu o. g. Sachverhalten durchführen.
Wir weisen darauf hin, daß bei Zuwiderhandlungen gemäß § 17 Ordnungswidrigkeitengesetz eine Geldbuße bis zu 10.000 DM ausgesprochen werden kann.
Ihr Steueramt

Ende der amtlichen Bekanntmachungen

Bereitschaftsdienste

Stadtverwaltung Kahla

Markt 10, Tel. 77-0
Sprechzeiten für den allgemeinen Publikumsverkehr:

Dienstag von .....14.00 - 16.00 Uhr
Donnerstag von .....09.00 - 12.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr

Öffnungszeiten Bibliothek Kahla,

Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 71
Montag .....10.00 bis 12.00 Uhr und 15.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr
Freitag .....10.00 bis 11.30 Uhr und 13.30 bis 17.00 Uhr

Sprechzeiten des Einwohnermeldeamtes der Stadt Kahla,

Markt 10, Tel. 7 73 26
Montag .....9.00 bis 12.00 Uhr
Dienstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 15.00 Uhr
Mittwoch .....9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag.....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag .....geschlossen

Sprechzeiten des Gewerbeamtes Saale-Holzland-Kreis

Bahnhofstraße 23, Tel. 5 91 51
Donnerstag .....9.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr

Polizeistation Kahla

24-Stunden-Dienst.....Tel. Kahla 2 23 43, 2 25 55
Polizeiinspektion Mitte Jena .....Tel. Jena 81-0
.....oder Notruf 1 10

Kassenärztlicher Notfalldienst

Kassenärztlicher Notfalldienst im Einzugsbereich Kahla/Orlamünde:

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Jena .....Tel.-Nr. (0 36 41) 44 44 44
  täglich von 0.00 Uhr bis 24.00 Uhr
- Praxis des diensthabenden Arztes kann dem Aushang am Ärztehaus Kahla entnommen werden.

Notarzt/Krankentransport

- Anforderung über
  Rettungsleitstelle Hermsdorf, Telefon ....(03 66 01) 77 30
  oder .....1 12 (bei lebensbedrohlichen Zuständen)

Zahnärztlicher Notdienst

Samstag und Sonntag sowie an gesetzlichen Feiertagen von 9.00 bis 11.00 Uhr
28.03. / 29.03.1998
Dr. Collier, Kahla, Gabelsberger Str. 14
Tel.: 2 24 20
04.04. / 05.04.1998
FZA Watzula, Kahla, Bahnhofstr. 25
Tel.: 2 30 25

Bereitschaft der Kahlaer Apotheken

täglich .....von 18.00 bis 20.00 Uhr
sonn- und feiertags .....von 10.00 bis 12.00 Uhr
Außerhalb dieser Zeiten und der Öffnungszeiten der Apotheken wird der Bereitschaftsdienst von den Apotheken der Stadt Jena durchgeführt.
Die jeweils diensthabende Apotheke wird in den Kahlaer Apotheken durch Aushang bekanntgemacht.

23.03. - 29.03.	Linden-Apotheke Tel: 2 44 72
30.03. - 05.04.	Löwen-Apotheke Tel. 2 22 36
06.04. - 09.04.	Sonnen-Apotheke Tel. 2 44 72

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Dr. med. vet. S. Oberender, Fachtierarzt für Kleintiere, Kahla, Am Plan 4,
Tel. 2 24 29

Gasversorgung Thüringen GmbH

Betriebsstelle Jena

Notdienst Tag .....Tel. 0 36 41 / 48 75 77
Notdienst Nacht und an Feiertagen ....Tel. 01 30 / 86 11 77

Wasser- und Abwasserverband Kahla und Umgebung,

Kahla, Christian-Eckardt-Str. 17, Tel. 5 70
Bereitschaft:
über Rettungsleitstelle Hermsdorf .....Tel. 03 66 01 / 77 30

Bergungs- und Abschleppdienst

Autoverwertung Jacobsen, Dienstädt,
Tel. .....03 64 23 / 2 23 28

Computernotruf

bei Hard- und Softwareproblemen
vom 28.03. bis 03.04.1998
Daten- und Wirtschaftsservice Fehrle
Tel.: .....01 71 / 5 14 50 30
vom 04.04. bis 10.04.1998
Computerdienst Schröder, Eichicht 19, Kahla
Tel.: 5 66 80

Schlüsselnotdienst

24-Stunden-Service, Firma Metallbau Frank, Kahla
Tel.: 2 23 36
.....oder 01 71 / 3 56 31 91

Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Kahla, Am Langen Bürgel, Tel. 5 29 67
Montag bis Freitag: Essenausgabe von 11.00 bis 13.00 Uhr
(Veranstaltungsplan entnehmen Sie bitte der Rubrik „Veranstaltungen")

DRK-Begegnungsstätte Kahla,

Rudolstädter Str. 22 a
Tel.: 5 29 57
Öffnungszeiten
Montag bis Mittwoch .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 15.30 Uhr
Donnerstag .....8.00 - 12.00 Uhr
und .....13.00 - 17.30 Uhr
Freitag .....8.00 - 13.30 Uhr
Sozial-psychiatrischer Dienst
Donnerstag .....10.00 - 12.00 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

Schuldnerberatung Kahla

Tel. 5 68 97
vorläufige Öffnungszeiten:
Donnerstag .....9.00 - 17.00 Uhr
und außerhalb der Sprechzeit nach terminlicher Vereinbarung

„Wendepunkt"

Psychosoziale Beratungs- und ambulante Behandlungsstelle für Suchtgefährdete, Suchtkranke und ihre Angehörigen

Außenstelle Kahla, Margarethenstr. 3
Tel.: 5 36 84
Sprechzeiten:
Montag .....14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch .....10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefonberatung e. V. Jena

Gesprächsangebot für Menschen in Problem- und Konfliktsituationen
Tel. 0 36 41 / 1 11 01 - täglich von 16.00 - 06.00 Uhr morgens

Diakonisches Werk Thür. e. V.

Kreisdiakoniestelle Stadtroda-Kahla

Tel. .....(03 64 28) 6 09 75
Vermittlung und Beantragung von Mutter-(Kind)-Kuren des Müttergenesungswerkes Sprechzeiten:
Im Kindergarten „Geschwister Scholl", Hermann-Koch-Straße, jeweils am letzten Mittwoch des Monats, in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr

Informationen zu Veranstaltungen Tourismus & Freizeit

Deutsches Nationaltheater Weimar

Theater im Paket - Angebot

Kabale und Liebe von Friedrich Schiller
Mittwoch, den 15. April 1998
Anmeldungen bitte bis zum 8. April 1998 an die Stadtverwaltung, Zi. 3, Tel. 77140 oder 77141

Impressum

Kahlaer Nachrichten

– Amtsblatt der Stadt Kahla –

Wochenzeitung mit Nachrichten und Informationen für die Stadt Kahla und Umgebung

Die Kahlaer Nachrichten erscheinen vierzehntägig. Sie werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte der Stadt Kahla verteilt. Im Bedarfsfall Einzelexemplare durch die Stadtverwaltung erhältlich.

- Herausgeber:
  Stadt Kahla, Markt 10, 07768 Kahla
  Telefon: 036424/77-0
- Druck und Verlag:
  Inform-Verlags-GmbH & Co KG, In den Folgen 43,
  98704 Langewiesen, Tel.: 03677/800058, Fax: 03677/800900,
  vertreten durch den Geschäftsführer Hans-Peter Steil
- Verantwortlich für den amtlichen Teil:
  Der Bürgermeister der Stadt Kahla, Bernd Leube
- Verantwortlich für Anzeigen: Frau Henze

Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 0,80 DM + Porto beim Verlag abonnieren.

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Wir gratulieren

Geburtstagsglückwünsche

Die Stadtverwaltung gratuliert recht herzlich allen Geburtstagskindern im April, ganz besonders

am 01.04.	Herrn Albert Gehrlicher	zum 84. Geburtstag
am 01.04.	Frau Erna Lange	zum 80. Geburtstag
am 01.04.	Herrn Alfred Müller	zum 74. Geburtstag
am 01.04.	Frau Elfriede Bleyer	zum 71. Geburtstag
am 02.04.	Frau Ruth Gleichmann	zum 84. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Horst Schübel	zum 73. Geburtstag
am 02.04.	Herrn Günter Hadersbeck	zum 71. Geburtstag
am 03.04.	Frau Margarete Seliger	zum 72. Geburtstag
am 03.04.	Frau Lieselotte Schau	zum 70. Geburtstag
am 06.04.	Herrn Alfred König	zum 78. Geburtstag
am 08.04.	Frau Margot Hofmann	zum 71. Geburtstag
am 08.04.	Frau Herta Spindler	zum 71. Geburtstag
am 09.04.	Frau Berta Vogt	zum 87. Geburtstag
am 09.04.	Frau Elisabeth Hartmann	zum 78. Geburtstag
am 09.04.	Frau Gerlinde Mayer	zum 73. Geburtstag
am 09.04.	Frau Christa Reich	zum 70. Geburtstag
am 10.04.	Frau Lore Fink	zum 78. Geburtstag
am 10.04.	Frau Elisabeth Herrmann	zum 75. Geburtstag
am 11.04.	Herrn Walter Jantke	zum 84. Geburtstag
am 13.04.	Frau Hilda Fischer	zum 80. Geburtstag
am 13.04.	Frau Annemarie Ender	zum 79. Geburtstag
am 13.04.	Frau Erika Kämmer	zum 76. Geburtstag
am 14.04.	Frau Frieda Voigt	zum 84. Geburtstag
am 14.04.	Frau Anna Veigl	zum 72. Geburtstag
am 14.04.	Frau Wally Bratfisch	zum 70. Geburtstag
am 15.04.	Frau Ingeborg Günther	zum 77. Geburtstag
am 15.04.	Frau Charlotte Bachmann	zum 74. Geburtstag
am 15.04.	Frau Ursula Wiedemann	zum 71. Geburtstag
am 16.04.	Herrn Karl Arndt	zum 83. Geburtstag
am 17.04.	Frau Marie Kramer	zum 86. Geburtstag
am 17.04.	Frau Erna Eckardt	zum 81. Geburtstag
am 17.04.	Frau Elisabeth Pfeffer	zum 78. Geburtstag
am 17.04.	Frau Erika Rübestahl	zum 70. Geburtstag
am 18.04.	Frau Elfriede Schönfeldt	zum 73. Geburtstag
am 19.04.	Frau Anneliese Grafe	zum 73. Geburtstag
am 19.04.	Frau Waltraud Eichler	zum 72. Geburtstag
am 20.04.	Frau Hildegard Günther	zum 78. Geburtstag
am 20.04.	Frau Margarethe Eckert	zum 72. Geburtstag
am 20.04.	Herrn Karl Müller	zum 71. Geburtstag
am 21.04.	Frau Gertrud Voltersen	zum 77. Geburtstag
am 21.04.	Frau Ursula Töpfer	zum 75. Geburtstag
am 22.04.	Frau Erna Hennig	zum 84. Geburtstag
am 22.04.	Herrn Herbert Schulz	zum 76. Geburtstag
am 23.04.	Frau Martha Buchholz	zum 88. Geburtstag
am 23.04.	Herrn Waldi Pfützner	zum 71. Geburtstag
am 24.04.	Herrn Kurt Nienhold	zum 86. Geburtstag
am 24.04.	Frau Anneliese Weisbach	zum 76. Geburtstag
am 24.04.	Frau Lieselotte Lenzer	zum 70. Geburtstag
am 25.04.	Herrn Rudolf Weidner	zum 83. Geburtstag
am 25.04.	Frau Elisabeth Blume	zum 81. Geburtstag
am 26.04.	Herrn Joachim Kitze	zum 74. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Willy Gläßer	zum 86. Geburtstag
am 27.04.	Herrn Günter Stiffler	zum 75. Geburtstag
am 27.04.	Frau Eva Schroth	zum 71. Geburtstag
am 28.04.	Frau Charlotte Kohl	zum 93. Geburtstag
am 28.04.	Frau Meta Dittrich	zum 90. Geburtstag
am 28.04.	Frau Frieda Pucknus	zum 77. Geburtstag
am 29.04.	Frau Martha Müller	zum 88. Geburtstag
am 30.04.	Frau Johanna Albold	zum 77. Geburtstag
am 30.04.	Frau Wanda Böhm	zum 73. Geburtstag

Kirchliche Nachrichten

Unser diesjähriger
Jugendkreuzweg

findet wieder am **Karfreitag**, 10.4.98 statt.
Dieses Jahr beginnt er 14.00 Uhr in der
Altenbergaer Kirche.
Weitere Stationen: Zwabitz
Bibra
Gumperda
Jugendliche gestalten die einzelnen Stationen mit Liedern, Texten, Gebeten und Bildern
Erwachsene und Jugendliche sind herzlich eingeladen, sich mit uns auf den Weg zu machen.
(Wegstrecke: ca. 5 - 6 km)

Evangelische Kirchgemeinde Kahla

Stadtkirche St. Margarethen

Gottesdienste

Sonntag, 29.03.1998
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Past. Hoffmann, Altendorf
Sonntag, 05.04.1998
09.30 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst
Past. Alder-Bächer, Trockenborn
Gründonnerstag, 09.04.1998
19.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Pfr. Günther
Karfreitag, 10.04.1998
09.30 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl und Kindergottesdienst
Pfr. Günther
14.00 Uhr Jugendkreuzweg
s. gesonderte Einladung!
Ostersonntag, 12.04.1998
05.30 Uhr Feier der hl. Osternacht
Pfr. Günther
Pfr. i. R. Michaelis
09.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Günther
Ostermontag, 13.04.1998
09.30 Uhr Festgottesdienst und Kindergottesdienst
Pfr. Günther

Veranstaltungen

Chroprobe:
jeden Montag um 19.00 Uhr
Junge Gemeinde:
jeden Donnerstag um 17.00 Uhr
jeden Freitag um 19.00 Uhr
Friedensgebet:
jeden Freitag um 18.00 Uhr
Lektorentreffen:
Dienstag, 31.03.98 um 20.00 Uhr
Ehepaarkreis:
Freitag, 03.04.98 um 20.00 Uhr

Von Gott abgerufen und christlich bestattet wurde:

Frau Magdalene Flicke, geb. Rostock, 85 Jahre

Kirchgemeinde Löbschütz

Karfreitag, 10.04.1998
14.00 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl
Pfr. Günther
Ostermontag, 13.04.1998
08.30 Uhr Gottesdienst
Pfr. Günther

Schulnachrichten

Schulsozialarbeit an der Regelschule „J. W. Heimbürge“ Kahla

in Trägerschaft des DRK-Kreisverbandes Jena-Eisenberg-Stadtroda e.V.

Seit 1994 haben zwei Schulsozialarbeiterinnen viele Aktivitäten gestartet, um den Lebensraum Schule für die Kinder und Jugendlichen attraktiver zu gestalten.
Als Anlaufstelle und Treffpunkt ist ein Schülercafé eingerichtet worden. Hier können sich die Schüler zu annehmbaren Preisen etwas zu essen und zu trinken kaufen, Hausaufgaben machen, lesen, Musik hören und spielen. In den Sozialarbeiterinnen finden sie Ansprechpartner bei den vielen kleinen und großen Freuden, Sorgen, Problemen und Nöten. Sie erhalten Hilfe und Unterstützung. In verschiedenen Kursangeboten, wie Tanzen, Volleyball, Selbstbehauptung/Selbstverteidigung für Mädchen, Schülerzeitung u.a. können sich die Schüler und Schülerinnen sinnvoll betätigen. Unseren Computer können sie z. Bsp. für Bewerbungsschreiben und Hausaufgaben nutzen.
Kontakte zu den Lehrern und Eltern sind dabei natürlich sehr wichtig. So sehen wir uns als „Vermittler“ bei Problemen und Konflikten und wollen den Jugendlichen eine Stütze beim Übergang von Schule zum Beruf sein.
Schulsozialarbeiterinnen:
Monika Menge
Heike Tetzel

Wir sind zu erreichen:
Regelschule „J. W. Heimbürge“

Am Langen Bürgel 19
07768 Kahla
Tel. 036424/56500

Öffnung des Schülercafés:
Montag bis Freitag
11.00 bis 18.00 Uhr
für Aufenthalt in den Pausen, Freistunden und nach der Schule
Pausenversorgung mit Imbiß!

Höflichkeitsregeln

Lehrer, Erzieher und Schüler der Friedensschule waren sich einig darüber, daß die Umgangsformen an unserer Schule zu wünschen übrig lassen. Der Kinderrat der Schule beriet und stellte Höflichkeitsregeln auf, nach denen wir uns im Schulalltag richten und miteinander umgehen wollen:

- **Mitschüler, Lehrer und alle Erwachsenen im Hause grüßen**
- **stets „Bitte“ und „Danke“ sagen**
- **niemanden ins Wort fallen, sondern zuhören und aussprechen lassen**
- **anderen gegenüber stets kameradschaftlich, ehrlich und hilfsbereit sein**
- **keine schlechten Redensarten führen, die die Würde des anderen verletzen**
- **Probleme oder Meinungsverschiedenheiten nie mit Gewalt austragen**
- **auf Sauberkeit und Ordnung achten**

Denkt immer daran:
Der große Frieden beginnt im Kleinen!

Nun überprüfte der Kinderrat gemeinsam mit den Lehrerinnen und den Klassenkameraden, wie diese Normen eingehalten wurden.
Am 12.3.1998 werteten wir zum ersten Mal aus, wer es verdient hat, eine Urkunde für Höflichkeit zu erhalten. Das sind folgende Schülerinnen und Schüler:
Volker Gerullis, Vincent Gruß, Tim Wannagat, Susann Friedel, Friederike Kröber, Diana Polz, Annkathrin v. d. Gönne, Ann-Franziska Greibel, Caroline-Sophie Pilling, Jessica Thau, Melanie Unger, Stefan Heider, Bao Nguyen, Hien Nguyen, Carolin Jonas, Alina Naujoks, Tanja Ahnert, Andreas Winter, Denise Klein, Martin Störig, Leyla Kaweh, André Große, Robert Grübner, Kristina Grinberg, Stephanie Hercher, Stefanie Elsner, Grigorij Markhassine, Stephan Dathe, Jan Riemschneider, Julia Senf, Peggy Schönfelder, Juliane Bachmann, Anja Wiechmann,

Jessica Hiepe, Kristin Zachau, Markus Meißner, Toni Fiedler, Rico Lustig, Ronny Gläßer, Sebastian Bauer, Antonia Rücknagel, Monika Hüttig, Heidemarie Rödger, Susann Müller, Lisa Hoffmann, Luise Franke, Sandra Fuchs, Ronny Köhler, Martin Bauer, Mario Kodatis, Mandy Seifarth, Elisa Lorber, Stefanie Hauert Christin Wötzel, Claudia Lohmann, Eric Müller, Tanja Görler, Kristina Köber, Gesine Lünser, Sindy Meinhardt, Heidi Rentsch, Michaela Schütz, Stefanie Büttner, Lisa Eberitzsch, Marleen Gäbler, Janet Neundorf, Diana Serfling, Katharina Trott, Sandra Weber, Steffi Wuckelt, Doreen Konhäuser, Leonie Kulschewski, Josephine Wagner, Monique Hanke, Sascha Steigerwald, Christoph Hörenz, Julian Barnikol, Sebastian Strakerjahn, Christopher Dathe, Martin Rudolph, Florian Schmidt, Nadine Bielig, Sharon Löhmer, Anne-Kathrin Riese, Mandy Pfaffendorf

Wir werden weitermachen und neben den „Wochen der Höflichkeit" gibt es nun auch Wochen der „Ordnung und Sauberkeit".

Frau Ersel, stellvertr. Leiter der Geschäftsstelle, präsentiert die Plakate für die Heimspiele in Kahla (Regelschule).

Aus der Umgebung

TSV 05 Rothenstein e. V.

Sparkasse Kahla unterstützt den TSV bei der Öffentlichkeitsarbeit

Beim TSV 05 Rothenstein ist eine ganze Menge los. Die Abteilung Volleyball ist seit November 1997 schon auf 31 Mitglieder angewachsen und stellt demnächst zwei Frauenmannschaften und eine Männermannschaft im Spielbetrieb vor. Die Gründungen der Abteilungen Basketball und Tischtennis ist in Vorbereitung und bei den Handballern spielen jetzt über 70 Frauen, Jungen und Männer aktiv Handball.

Es gibt zwei entscheidende Faktoren, die diese Entwicklung beim TSV fördern und unterstützen. Zum ersten wurde im Verein eine Vereinsphilosophie erarbeitet, die klare Definitionen enthält. Der TSV 05 Rothenstein will für den Freizeit- und Breitensport dasein, der Spaß am Sport, das Treffen mit Freunden und der Gedankenaustausch stehen im Vordergrund seiner Arbeit. Natürlich wird jederzeit um sportliche Höchstleistungen und Siege gekämpft, doch der Leistungssport ist im Verein kein Thema. Auf allen Gebieten wurden sich realistische Ziele gestellt, an der sich jede Abteilung messen kann.

Der zweite Faktor ist eine kontinuierliche Öffentlichkeitsarbeit mit den Partnern und den Medien. Die Sparkasse Kahla unterstützt den TSV 05 Rothenstein nicht nur bei unserer Jugendarbeit durch finanzielle Hilfe, sondern es besteht ein aktiver Gedankenaustausch zwischen Verein und Bank. Die dadurch entstehenden Hinweise sind oft sehr wertvoll für die Arbeit beider Partner und man wird auch auf Fehler aufmerksam gemacht.

Die Saison 1997/98 ist jetzt fast abgeschlossen und die Sommerferien stehen vor der Tür. Die Zusammenarbeit zwischen der Sparkasse und dem Verein werden trotzdem weiter laufen und ab Oktober, wenn wieder die Heimspiele für die Jugendmannschaften in Kahla beginnen, werden die Terminankündigungen regelmäßig in der Sparkasse veröffentlicht.

Auf diesem Weg möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Kupfer, Leiter der Geschäftsstelle Kahla, für sein persönliches Engagement bedanken.

R. Hein

Die Fraktionen haben das Wort

Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Kahla e. V. Stadtratsfraktion

Die Bürgerinitiative gegen überhöhte Abgaben Kahla e. V. will sich der schon oft beklagten Unordnung und Unsauberkeit in unserer Stadt widmen. Da der Kommune wichtige ABM-Stellen für Ordnungsarbeiten gestrichen wurden, ist es notwendig, daß die Bürger mehr Aktivität bei der Sauberhaltung unserer Stadt und ihrer Anlagen entwickeln. Die Bürgerinitiative will mit gutem Beispiel voran gehen und schlägt deshalb vor, am 25. April 1998 einen „Heimatstadt-Tag Kahla" durchzuführen, an dem alle verantwortungsbewußten Bürger und Vereine ihre Heimatstadt in Ordnung bringen, aufräumen und verschönern. Die Unterstützung der Stadtverwaltung und des städtischen Bauhofes ist zugesagt. Wir rufen alle Mitglieder, Freunde sowie Bürger der Stadt Kahla auf, diese Initiative zu unterstützen und mit zu machen.

FDP-FW Dietmar Merker

Einheitlich verbilligte Parkgebühren in Kahla

Die Situation der Gewerbetreibenden in der Innenstadt von Kahla ist bekanntlich nicht die Beste. Dafür sind verschiedene Faktoren verantwortlich. Die gesamtwirtschaftliche Lage, aber auch die wirtschaftliche Lage der Kunden spielt dabei eine Rolle.

In Anbetracht der besonderen Lage und um die Innenstadt mehr zu beleben, sollte gemeinsam mit den Gewerbetreibenden der Innenstadt Kahlas Lösungswege gesucht werden. Eine Möglichkeit ist, die Parkplatzgebühren in Kahla zu vereinheitlichen und auf 0,10 DM pro 10 min zu verringern.

Dadurch erhält der Kunde die Möglichkeit, für wenig Geld kurze Besorgungen zu machen. Eine Mehrfrequentierung der Innenstadt wäre dadurch möglich.
Einen dafür notwendigen Antrag zur Parkgebührensatzungsänderung werde ich in die Stadtratssitzung am 26.03.1998 einbringen.

Dietmar Merker
FDP-FW Fraktion

Vereine und Verbände

Veranstaltungsplan

der Seniorenbegegnungsstätte der Volkssolidarität

Am Langen Bürgel 20
Tel.: 5 29 67

Monat April

Mittwoch, 01.04.1998
14.30 Uhr Kaffeerunde (Gartenfreunde)
Donnerstag, 02.04.1998
3.00 Uhr Videonachmittag
Sonntag, 05.04.1998
13.00 Uhr Abfahrt zur Seniorengala in Suhl
Montag, 06.04.1998
13.00 Uhr Videonachmittag
Dienstag, 07.04.1998
14.30 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 08.04.1998
13.30 Uhr Osterkaffee
Donnerstag, 09.04.1998
14.00 -
16.00 Uhr Sprechstunde Blindenverein
Dienstag, 14.04.1998
14.30 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 15.04.1998
14.30 Uhr Kaffeerunde (Gartenfreunde)
Donnerstag, 16.04.1998
13.00 Uhr Videonachmittag
Montag, 20.04.1998
13.00 Uhr Gesundheit im Alter
Dienstag, 21.04.1998
14.30 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 22.04.1998
Reise nach Kühlungsborn, Abfahrtszeit wird noch rechtzeitig bekanntgegeben.
Donnerstag, 23.04.1998
13.30 Uhr Wir bringen den Garten in Ordnung. Fleißige Helfer sind erwünscht.
Montag, 27.04.1998
13.00 -
17.00 Uhr BdV-Sprechstunde
Dienstag, 28.04.1998
14.30 Uhr Altersgerechte Gymnastik
Mittwoch, 29.04.1998
14.30 Uhr Kaffeerunde (Gartenfreunde)
Donnerstag, 30.04.1998
14.30 Uhr Lustiges vom Plattenteller
Rost brennt.

Verein der Gartenfreunde „Am Stein" Kahla e. V.

Bekanntmachung

Sehr geehrte Gartenfreunde,
zu unserer Jahreshauptversammlung des Kleingartenvereines „Am Stein" Kahla e. V.
am Freitag, dem 03. April 1998,
laden wir Sie recht herzlich ein.
Ort: Klub der Volkssolidarität
(Kindertagesstätte „Anne Frank")
Am Langen Bürgel
Beginn: 19.00 Uhr
Der Vorstand

Gartenverein Walpersberg Kahla e. V.

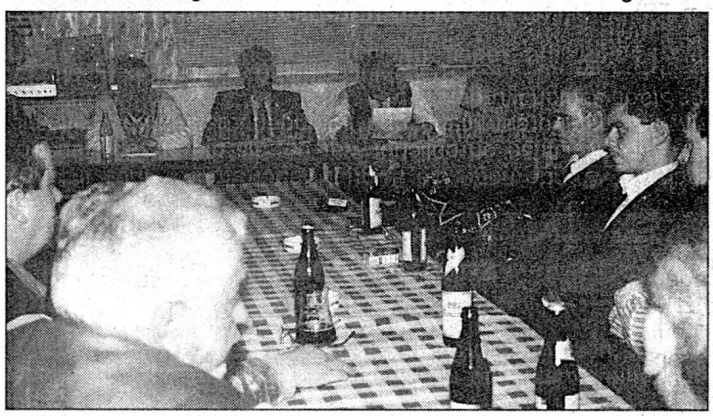
Einladung Mitgliederversammlung

Die nächste Mitgliederversammlung findet am 24.04.1998, 19.00 Uhr im Klub der Volkssolidarität statt.
Tagesordnung:
1. Rechenschaftslegung des Vorstandes
2. Beratung
3. Wahl des Vorstandes

Der Vorstand

Kahlaer Schützen zogen Bilanz und wählten neuen Vorstand

Unlängst hatte der Präsident der Kahlaer Schützen, Günter Rank, zur Jahreshauptversammlung des Schützenvereines Orlamünde/Kahla eingeladen..
Zur Tagesordnung standen der Bericht des Präsidenten über die Aktivitäten der Schützen und die Entwicklung des Vereins im vergangenen Jahr. Dabei konnte auf beachtliche Erfolge verwiesen werden, wie z. B. das Bemühen aller Schützenbrüder um gute Trainingsergebnisse.
Auch bei Kreismeisterschaften konnten beachtliche Ergebnisse erzielt werden:
2 x Gold, 2 x Silber und 2 x Bronze
beim Sportpistolenschießen.
Mit dem Gewehr auf 100 m holten sie
2 x Gold und 1 x Silber
sowie 1 x Silber
im Stand auf 50 m und mit dem Luftgewehr auf 10 m. Weitere sportliche Erfolge wurden bei den Vereinsmeisterschaften erzielt. Den Titel eines Kreismeisters erkämpften Günter Rank, Jens Brandt und Marco Geilmann. Auch bei den jährlichen Flurzügen beteiligten sich die Vereinsmitglieder recht rege.
Die Bestrebungen zur Einrichtung eines Tontaubenschießstandes haben bisher noch zu keinem Erfolg geführt. Das hat sowohl objektive als auch subjektive Ursachen. Die neu gewählten Vorstandsmitglieder werden das Problem wieder aufgreifen.



Im August veranstaltete der Verein ein Sommerfest mit dem Behindertenverein in Kahla. Etwa 70 Teilnehmer kamen, die von den Schützen betreut und umsorgt wurden. Eine Spende von den Vereinsmitgliedern in Höhe von 550,00 DM machten möglich, daß es ein großes Fest wurde. Aber auch die Ehefrauen der Schützen halfen dabei tatkräftig mit.
Aber auch bei Veranstaltungen konnte man die Schützen in ihrer Uniform sehen. So zur Jubiläumsfeier der Feuerwehr, zum Brunnenfest in Kahla, wo mit Salutschüssen die Veranstaltung eröffnet wurde. Aber auch bei runden Geburtstagen, Hochzei-

ten und bei Begräbnissen von Schützenbrüdern wurde Salut geschossen.
Zur Jugendarbeit konnten lobende aber auch kritische Worte geäußert werden. Lobenswert ist das zahlenmäßige Anwachsen dieser Gruppe. Allerdings ist die Betreuung der jungen Schützen noch verbesserungsbedürftig. Die Schützenbrüder, welche in den letzten Jahren sehr aktiv waren, wurden gebührend gewürdigt.

Der Chef des Schützenkreises gratuliert dem neu gewählten Präsidenten des Kahlaer Schützenvereines.

Für den neuen Vorstand wurden neun Mitglieder des Schützenvereines gewählt. Neuer Präsident und somit Vorsitzender des Vorstandes ist Werner Wallach, 1. Schützenmeister ist Rainer Sauerwald und zum 2. Schützenmeister wurde Peter Pilling gewählt.
Der bisherige Präsident Günter Rank wurde für seine langjährige aufopferungsvolle Arbeit geehrt, indem er mit dem Ehrenkreuz des Deutschen Schützenbundes in Bronze ausgezeichnet wurde. Außerdem wurde er einstimmig zum Ehrenpräsidenten gewählt.

Der neue Vorstand des Schützenvereins Orlamünde/Kahla

Schützenverein
Orlamünde/Kahla e. V.

Blinden- und Sehbehindertenverband Thüringen e. V.

Beratung - jetzt auch in Kahla

Die Beratungsstelle des Blinden- und Sehbehindertenverbandes e. V. im Saale-Holzland-Kreis führt ab April 1998 jeden zweiten Donnerstag im Monat in den Räumen der Volkssolidarität, Am Langen Bürgel 20, in der Zeit von 14.00 - 16.00 Uhr eine öffentliche Sprechstunde durch.
Es werden Hinweise und Ratschläge gegeben und Hilfeleistungen angeboten.

Veranstaltungen Seniorentreff, Roßstr. 38

Monat April 1998

Dienstag, 01.04.1998
10.00 Uhr ab Treff
Bummeln, Schauen, Kaufen
Mal sehen, was es bei Globus in Isserstedt vor Ostern alles gibt...
14.00 Uhr im Treff
Osterbasteln

Mittwoch, 02.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Der Osterhase kommt zu uns
(unser lustige Osterfeier)

Dienstag, 07.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Wir dekorieren Ostereier in der beliebten Wachstechnik

Mittwoch, 08.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Wir stimmen uns auf Ostern ein

Donnerstag, 09.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Osterspaziergang in den Frühling
(und wenn es regnet,
gemütliche Stunden im Treff)

Dienstag, 14.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Fröhliche Kaffeerunde

Mittwoch, 15.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Tips und Tricks zur Blumenpflege im Garten oder für den Balkon

Donnerstag, 16.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Wir spielen gemeinsam oder gehen spazieren (je nach Witterung)

Dienstag, 21.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Wir sind für Sie da (Basteln, Wandern, Spielen)

Mittwoch, 22.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Wir sehen uns den 3. Teil von „Sissi" an und vielleicht erleben wir uns selbst als Modell (Rückblick auf die Modenschau)

Donnerstag, 23.04.1998
14.00 Uhr ab Treff
Wir besuchen die Leuchtenburg (wer schlecht laufen kann, wird bis vor das Burgtor gefahren)

Dienstag, 28.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Gedankenaustausch bei Kaffee und Kuchen

Mittwoch, 29.04.1998
14.00 Uhr im Treff
Kosmetik selbst ausprobiert,
Beratung ihres Hauttypes

Donnerstag, 30.04.1998
14.00 Uhr ab Treff
Gut Holz!!! - Wir gehen Kegeln

Wir freuen uns auf Ihr Kommen, telefonisch sind wir zu erreichen unter Kahla 5 34 27 oder Jena (0 36 41) 44 32 89.

Freizeitangebote im Schülertreff der AWO Kahla

für die Zeit: 30.03. - 10.04.1998

Montag, 30.03.1998
15.00 Uhr Wissensquiz, Tischspiele
15.00 Uhr AWO Schauspielgruppe

Dienstag, 31.03.1998
15.00 Uhr Kochen / Backen / Mixen
heute: „Süße Osternester)

Mittwoch, 01.04.1998
15.00 Uhr Gymnastikstunde / Musikhören
16.00 Uhr Übungsstunden der AWO-Tanzgruppen

Donnerstag, 02.04.1998
15.00 Uhr Auswertung Wissensquiz, Osterbasteleien

Freitag, 03.04.1998
15.00 Uhr Musikalischer Wettbewerb
Teatime zum Wochenausklang

Montag, 06.04.1998
15.00 Uhr italienisch kochen, gemeinsames Essen
16.00 Uhr Informationsnachmittag - Thema: „Agenda 21"

Dienstag, 07.04.1998
Fahrt zur „Heidecksburg" nach Rudolstadt (Anmeldung, Kassierung, nähere Auskünfte über An- und Abfahrtszeit bis Freitag, 03.04.1998)

Mittwoch, 08.04.1998
15.00 Uhr Ulksportfest, Backen mit anschl. gemütlichen Beisammensein (dazu hören wir Eure Wunschmusik)
16.00 Uhr AWO Schauspielgruppe

Donnerstag, 09.04.1998
Wir fahren nach Jena ins Kino, anschl.: Disco im Jugendclub „Trend" in Jena
(Anmeldung, Kassierung, nähere Auskünfte nur bei uns im Schülertreff)

Wir wünschen Euch, Euren Freunden und Verwandten ein frohes Osterfest und einen fleißigen Osterhasen!
Übrigens: Da wir Freunde des „Riesenecks" Kleineutersdorf sind, solltet Ihr wissen:
am Sonntag, den 29.03.1998 ist der Tag der offenen Tür auf dem „Herzogsstuhl"!
Eure Freizeitpädagogen
aus dem Schülertreff
der AWO Kahla

Einladung

Hiermit laden wir Sie zu unserer Wahlversammlung des AWO Ortsvorstandes Kahla

am: **03.04.1998**
Ort: **Speisesaal Eiring**
Hermann-Koch-Str.
07768 Kahla
Zeit: **17.00 Uhr**

ein.

Arbeiterwohlfahrt
Ortsverband Kahla
G. Gräfe

Ausflugsangebot

Die Arbeiterwohlfahrt Kahla bietet für Interessenten Ausflüge nach Falkenhain (Landkreis Altenburg / Thüringen) an.

1) Achim Menzel und Partner
Programm: Achim Menzel
(Garant für Humor, Stimmung, Frohsinn, Gemütlichkeit + Partner Klempo
Situationskomiker mit Lachsalben am laufenden Band
2 Tassen Kaffee und 2 Stück Kuchen
altersgerechter Tanz mit einem Alleinunterhalter
Kosten: 40,00 DM zuzügl. Fahrtkosten
Der Veranstaltungstermin richtet sich nach den Anmeldungen. Diese werden unter Kahla 2 24 01 entgegengenommen.

2) Kremserfahrt
Ebenso bieten wir in Falkenhain eine lustige Kremserfahrt durch den Luckaer Forst an, die der Ortschronist durchführt. Mittagessen und Kaffee sind im Preis enthalten. Weiterhin findet ein Unterhaltungsprogramm statt und das Tanzbein darf auch geschwungen werden.
Preis: 50,00 DM zzgl. Fahrtkosten
Auskunft unter AWO 2 24 01

Sommerferien mit der AWO

Wie in jedem Jahr vermittelt das Jugendwerk der Arbeiterwohlfahrt wieder Ferienfahrten:

Sommercamp - Campingplatz am Bauernhof - Scholverberg
(Mecklenburg-Vorpommern)
Termine: 15.08. - 23.08.1998
23.08. - 31.08.1998
Teilnehmer: Kinder von 8 - 12 Jahren

Sommercamp am Balaton / Ungarn
Termine: 1. Durchgang: 23.07. - 03.08.1998
2. Durchgang: 01.08. - 12.08.1998
3. Durchgang: 10.08. - 21.08.1998
4. Durchgang: 19.08. - 30.08.1998
Teilnehmer: Kinder von 9 - 14 Jahren

Jugendcamp am Balaton / Ungarn
Termin: 31.07. - 15.08.1998
Teilnehmer: Jugendliche von 15 - 20 Jahren

Jugendferiencamp Tiuccia / Korsika
Termine: 1. Durchgang: 23.07. - 08.08.1998
2. Durchgang. 06.08. - 22.08.1998
Teilnehmer: Jugendliche von 15 - 20 Jahren

Englisch-Intensivsprachkurs mit Familienaufenthalt in Weymouth / Dorset, Großbritannien
Termin: 23.07. - 08.08.1998
Teilnehmer: Schüler von 13 - 19 Jahren

Englisch-Intensivkurs in Tuam / Irland
Termin: 05.08. - 21.08.1998
Teilnehmer: Jugendliche und Erwachsene ab 15 Jahren

Nähere Informationen und Anmeldungen im Büro der „Integrativen Kindereinrichtung der AWO Kahla, Hermann-Koch-Str. , Tel.: 2 24 01.

Familienbegegnungsstätte Hermann-Koch-Str. 3 - 5

Angebote vom 30.03. bis 09.04.1998

Montag, 30.03.1998
09.00 Uhr Treff für alle Peddigrohrfreunde
Wir beenden unsere angefangenen Stücke und lernen neue Dinge kennen
14.00 Uhr Auch am Nachmittag bieten wir noch einmal die Möglichkeit zum Erlernen der Peddigrohrtechnik für alle Interessierten an.

Dienstag, 31.03.1998
14.00 -
16.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe (Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren)
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs mit der Hebamme Frau Meier-Rosendorf
Mittwoch, 01.04.1998
09.30 Uhr Treff der Babygruppe
17.30 Uhr Rückenschule I
17.45 Uhr Rückenschule II
Donnerstag, 02.04.1998
09.30 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf
Montag, 06.04.1998
09.00 Uhr Treff für alle Peddigrohrfreunde
Wir beenden unsere angefangenen Stücke und lernen neue Dinge kennen
19.00 Uhr Keramikzirkel
Wir gestalten schöne Dinge aus Ton unter fachlicher Anleitung von Herrn Lutz Kirschmann
Dienstag, 07.04.1998
09.00 Uhr Auch Gruppen von Schulen oder anderen Institutionen haben bei uns die Möglichkeit, sich kreativ zu betätigen.
Heute haben wir Besuch aus Hummelshain
Gern zeigen wir unseren Gästen das Flechten mit Peddigrohr
14.00 -
16.00 Uhr Treffen der Mutter/Kindgruppe (Alter von 9 Monaten bis 3 Jahren)
Ob uns auch der Osterhase besuchen wird?
19.00 Uhr Geburtsvorbereitungskurs
Mittwoch, 08.04.1998
09.30 Uhr Treff der Babygruppe
17.30 Uhr Rückenschulkurs I
18.45 Uhr Rückenschulkurs II
Donnerstag, 09.04.1998
09.30 Uhr Babytreff „Größere Gruppe“
„Osterhasenfest“
10.30 Uhr Rückbildungsgymnastik mit Frau Meier-Rosendorf

Arbeiterwohlfahrt Kahla

Seniorenbetreuung und Vorruheständler

Veranstaltungsangebot vom 30.03. bis 09.04.1998

Montag, 30.03.1998
13.00 Uhr Kaffee- und Spielnachmittag mit Musik
Margarethenstr. 3
Dienstag, 31.03.1998
13.00 Uhr kleine Wanderung in der näheren Umgebung
Margarethenstr.
Mittwoch, 01.04.1998
13.00 Uhr Literaturnachmittag
Margarethenstr
13.00 Uhr Für unsere Theaterfreunde und Interessenten
Aufführung der Oper „Don Carlos“ von Verdi im Theater Gera
Abfahrt: 13.00 Uhr Vogelbauer
Donnerstag, 02.04.1998
13.00 Uhr Wanderung
Route je nach Wetter
Abmarsch: Margarethenstr
Freitag, 03.04.1998
17.00 Uhr Mitgliederversammlung des Ortsverbandes der AWO
Hermann-Koch-Str. (Schulspeisung)
Montag, 06.04.1998
13.00 Uhr Training für die „Grauen Zellen“
Margarethenstr
Dienstag, 07.04.1998
13.00 Uhr Diskussionsrunde: Thema MHG
(Gesetz zur Regelung der Meithöhe)
Margarethenstr
Mittwoch, 08.04.1998
13.00 Uhr Besuch des Seesportvereins
Abmarsch: Margarethenstr
16.00 Uhr „Diabetikertreffen“
Vortrag der Ernährungsberaterin Frau Sifke
Alle Betroffenen, Gäste und Interessenten sind hierzu herzlich eingeladen.
Donnerstag, 09.04.1998
13.00 Uhr Grün-Donnerstags-Wanderung
Margarethenstr

Ein frohes Osterfest wünschen wir allen unseren aktiven Mitgliedern, Besuchern und Gästen.
AWO Familienbegegnungsstätte
und Seniorenbetreuung

Antennengemeinschaft „Dohlenstein“

Gebühren

Wir möchten unsere Mitglieder der Antennengemeinschaft „Dohlenstein“ darauf hinweisen, daß die Gebühren für Wartung und Unterhaltung der Anlage - 18,00 DM pro Jahr - im ersten Quartal des Jahres fällig sind. Der Betrag möchte auf das Konto 20084820, BLZ 83094454 bei der Volksbank Saaletal eG überwiesen werden.
Bitte Mitgliedsnummer oder vollständige Adresse mit angeben!!
Bei späterer Abkassierung durch den Straßenverantwortlichen werden dann 25,00 DM abkassiert!

Fernsehkanäle	Rundfunk-Programme	
	Frequenz	
C 2 BR 3	1.	87,8 Landeswelle Thüringen
C 4 ARD	2.	88,3 HR 3
C 5 Sat 1	3.	88,8 NDR 3
C 7 ZDF	4.	89,7 mdr life
C 8 ARD	5.	90,4 BR 1
C 9 Pro 7	6.	90,9
C 10 Nickelodeon	7.	91,4 NDR 2
C 11 mdr	8.	91,9 mdr Radio Thüringen
C 12 n-tv	9.	92,9 Radio Sachsen-Anhalt
S 4 VIVA II	10.	93,6 mdr Kultur
S 5 tm 3	11.	94,0 Radio DSR
S 6 Arte	12.	94,9 BR 2
S 7 DSF	13.	95,7 Antenne Thüringen
S 8 Super RTL	14.	97,5 HR 1
S 9 RTL	15.	98,3 BR 3
S 10 Süd-West 3	16.	98,8 DLF
S 11 RTL 2	17.	99,7 SAW
S 12 VOX	18.	100,5 Antenne Bayern
S 13 Euro Sport	19.	100,9 NDR 1
S 14 Kabel 1	20.	101,5 RTL Oldiesender
S 15 VIVA	21.	102,0 FFH
S 16 Premiere	22.	102,5 Radio Brocken
S 17 3sat	23.	103,0 mdr Radio Sachsen
S 18 N 3	24.	103,5 NDR 4
S 19 West 3	25.	104,0 mdr Sputnik
S 20 HR 3	26.	104,5 Deutsche Welle
S 21 dw TV	27.	105,0 SWF 3
S 22 Phoenix	28.	105,5 N-joy Radio
S 23 Onyx	29.	106,0 evosonic Radio
S 24 ORB 3		

Katzenkastrationsaktion des Tierschutzvereines Jena

Heute wählen wir das Thema **„Kastration von Katzen".**
Wir wissen, daß viele Katzenbesitzer lieber einen Wurf Katzen aussetzen, sie ertränken, oder andere strafbare Handlungen begehen, als den Weg zum Tierarzt zu wählen. Die Ablehnung der Katzenkastration geschieht zum einen aus Unwissenheit, zum anderen aus Geldmangel. Wir versuchen in beiden Fällen zu helfen und sind seit Jahren um Aufklärung bemüht. Wer kennt nicht die Gerüchte um die dicken, faulen Kater nach einer Kastration? Die Praxis beweist allerdings das Gegenteil!
Gerade bei wilden, herrenlosen Katzen, welche nicht mehr resozialisiert werden können, ist die Kastration der einzige Weg, die Population einzudämmen.
Das müßte vor allem auch denjenigen verständlich werden, der kein Katzenfreund ist. Kranke, streunende Katzen prägen häufig das Bild.
Wir appellieren an alle Katzenhalter, ihre Tiere kastrieren zu lassen!
Schon seit zwei Jahren haben wir beschlossen, die Katzenkastrationsaktion nicht mehr auf eine bestimmte Zeit festzulegen.
Dennoch weisen wir besonders im Frühjahr und Herbst auf eine rechtzeitige Kastration hin.
Nicht jede kleine Katze hat das „Glück" beim Tierschutzverein ein vorläufiges Zuhause zu finden, oft stehen wir vor unlösbarem Katzenelend.
Da der Tierschutzverein Jena das ganze Jahr über herrenlose Katzen kastriert, entsteht ein hoher finanzieller Aufwand.
Deshalb können **keine Gutscheine** für eine finanzielle Unterstützung im voraus mehr ausgegeben werden, sondern es wird über einen **Zuschuß** nach sozialer Bedürftigkeitu entschieden.
Ein finanzieller Zuschuß von **15,00 DM für einen Kater und 30,00 DM für eine Kätzin ist unter Vorlage der Tierarztrechnung** beim Tierschutzverein Jena demnach möglich. Auf keinen Fall darf erreicht werden, daß aus einer Finanzschwäche heraus die Tiere nicht kastriert werden können.
Jeder Katzenbesitzer sollte sich mit diesem Problem vertraut machen, da der Tierschutzverein allein die immer größer werdende Katzenpopulation nicht mehr bewältigen kann. Wir helfen Ihnen gern und stehen jederzeit mit unseren gesammelten Erfahrungen für Sie zur Verfügung!
Bitte helfen SIE mit, Katzenelend zu vermeiden.
Auskünfte zur Problematik Katzenkastration erteilt jeder Tierarzt oder sind am Tierschutztelefon unter (0 36 41) **60 77 57** möglich.

Judith Kluger
TSV Jena / Vorstand

Sportnachrichten

Schach - erhoffter Sieg gegen Hermsdorf blieb aus!

Mit einem Sieg gegen Hermsdorf II hätte die erste Mannschaft von Kahla schon eine Runde vor Turnierabschluß den ersten Platz in der Kreisliga erringen können.
Die Begegnung endete aber an allen 4 Brettern Remis, wodurch der erste Punktverlust der Saison besiegelt war.
Um den Turniererfolg zu sichern, muß Kahla I am 15.03.1998 in Bürgel mindestens ein Unentschieden erspielen, was aber auch in Anbetracht der Spielstärke zu erwarten ist.
Die zweite Mannschaft von Kahla konnte diesmal leider nur 1,5 Punkte von Handel II nach Hause bringen. Dabei gewann Gerhard Schiebel seine Partie und Frank Neitzel erkämpfte sich ein Unentschieden.
In der letzten Begegnung empfängt Kahla II die Mannschaft von Jenapharm IV, den unmittelbaren Verfolger von Kahla I. Bereits ein Punktgewinn bedeutet den sicheren Turniersieg für Kahla I (gleich wie es in Bürgel ausgeht) und deshalb wird die Mannschaft alles daran setzen, um Jenapharm das Leben so schwer wie möglich zu machen.

Das Ziel ist klar - **Aufstieg in die Bezirksklasse -!**

Tabellenplatz	Mannschaften	Brettwertung	Mannschaftswertung
1.	SV 1910 Kahla I	18	11:1
2.	SV Jenapharm IV	16,5	9:3
3.	SV Hermsdorf/Thür. II	14	8:4
4.	SV 1910 Kahla II	12	6:6
5.	SG Handel Jena II	10,5	5:7
6.	SV „Blau-Weiß" Bürgel	9,5	4:8
7.	SG Handel Jena III	8,5	3:9
8.	SV Jenapharm V	7	3:9

Der Schachverein von SV 1910 Kahla wechselt ab März sein Spiellokal und führt dann seine Trainingsabende im **„Vereinszimmer der Gaststätte Rosengarten"** durch.
Damit sind für die Zukunft sehr gute Spielbedingungen gesichert. An dieser Stelle eine Einladung an alle schachinteressierten Sportfreunde aus Kahla und Umgebung zu unseren Trainingsabenden.

Gespielt wird jeden Donnerstag
- von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr -

Es ist jeder gern willkommen, wobei es nicht in erster Linie um die Spielstärke geht. Schach ist eine interessante Freizeitbeschäftigung, die nahezu altersunabhängig ist und in der Gemeinschaft viel Spaß bereitet.

Schach

Plätze 1 und 4 für Kahla zum Abschluß der Mannschaftsmeisterschaft des Schachkreises Jena/Saale-Holzland 1997/98!

Mit einem Sieg gegen SV „Blau-Weiß" Bürgel sicherte sich Kahla I den Gesamtturniererfolg.
Nachfolgend die Spielergebnisse der letzten Runde vom 15.03.1998:

Hermsdorf II - Handel Jena III 1,5:2,5
Bürgel - Kahla I 0:4
Kahla II - Jenapharm IV 1:3
Jenapharm V - Handel Jena II 3:1

Damit haben beide Mannschaften von Kahla in dieser Saison eine ansprechende Leistung erbracht. Das erste Ziel „Gruppensieg" ist erreicht und im Mai werden voraussichtlich die Aufstiegspiele sein. Da in dieser Klasse wieder mit 8 Spielern angetreten wird, werden Kahla I und Kahla II zusammengelegt und bestreiten somit gemeinsam den Kampf um den Wiederaufstieg.
Nachfolgend die Abschlußtabelle:

Plazierung	Mannschaften	Einzelpunkte	Mannschaftswertung
1.	SV 1910 Kahla I	22	13: 1
2.	SV Jenapharm IV	19,5	11: 3
3.	SV Hermsdorf/Thür. II	15,5	8: 6
4.	SV 1910 Kahla II	13	6: 8
5.	SG Handel Jena II	11,5	5: 9
6.	SG Handel Jena III	10,5	5: 9
7.	SV Jenapharm V	10	5: 9
8.	SV „Blau Weiß" Bürgel	9,5	4:10

Der Schachverein von SV 1910 Kahla wechselte im März sein Spiellokal und führt seine Trainingsabende im **„Vereinszimmer der Gaststätte Rosengarten"** durch.
Damit sind für die Zukunft sehr gute Spiellbedingungen gesichert. An dieser Stelle eine Einladung an alle schachinteressierten Sportfreunde aus Kahla und Umgebung zu unseren Trainingsabenden.

Gespielt wird jeden Donnerstag
- von 19.30 Uhr bis ca. 21.30 Uhr -

Es ist jeder gern willkommen, wobei es nicht in erster Linie um die Spielstärke geht. Schach ist eine interessante Freizeitbeschäftigung, die nahezu altersunabhängig ist und in der Gemeinschaft viel Spaß bereitet.

Mannschaftsleiter: Klaus Schreyer
Hilgenfeldweg 26
07743 Jena
Telefon: (0 36 41) p 82 58 96 / d 64 29 73

Fußball

24. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd

1. Suhler SV 06 - SV 1910 Kahla 1:1 (1:1)

Wider Erwarten gute Bedingungen im Suhler Auestadion. Kahla mit dem kleinen psychologischen Vorteil, gegen die Suhler noch nie in einem Oberligapunktspiel verloren zu haben, versuchte mit einer defensiven Grundeinstellung die spielerisch besseren Gastgeber in den Griff zu bekommen.

Dieses Vorhaben gelang über die gesamte Spielzeit recht eindrucksvoll, da die Mannschaft mit hohem kämpferischen Einsatz um jeden Ball kämpfte und den Gastgeber nicht zur Entfaltung kommen ließ.

Nach 24 Minuten das 0:1 durch Arper, der nach sehenswertem Paß Ajdari's frei vor TW Schmenkel, diesen mit scharfem Schuß ins rechte Eck überwinden konnte.

Die größte Chancen für Suhl bei zahlreichen Freistößen, vor allem durch Friedrich und den Litauer Vitkovskis. Leider bereits in der 33. Minute der 1:1 Ausgleich durch Kramer aus 20 m in den rechten Winkel, als Kahla's Spieler einen Schiedsrichterpfiff nach Foul an Sieburg erwarteten und den Torschützen nicht rechtzeitig angriffen.

Glück für Kahla in der 44. Minute, als Egerland nach Durcheinander im Strafraum den Ball von der Linie schlagen mußte.

In der 2. Halbzeit gleiches Bild. Die Abwehrreihen hatten auf beiden Seiten das Spiel im Griff, die größte Torgefahr resultierte aus Freistößen auf Kahlaer Seite durch Sander (51., 65.) und Vogel (81., 89.) sowie bei den Suhlern durch Friedrich (72., 88.) und Kramer (56.). Das notwendige Glück diesmal auch in der 2. Halbzeit auf Kahlaer Seite bei Lattenschüssen Brummes (52.) und Seyfarths (74.).

Am Ende ein verdienter Punkt für eine kämpferisch alles gebende Kahlaer Mannschaft.

Kahla:
Keilwerth - Sieburg - Klötzig - Bertram - Lorenz - Sander (76. Heynig) - Egerland - Metsch - Ajdari - Arper - Vogel
Tore: 1:0 Arper (24.); 1:1 Kramer (33.)
Schiedsrichter: Backhaus (Steinheuterode)
Zuschauer: 200

25. Punktspieltag Amateur-Oberliga Süd

SV 1910 Kahla - VfL Halle 96 .....0:3 (0:1)

Der große Favorit für dieses Spiel hat erwartungsgemäß drei Punkte verbucht. Zu diesem Fazit muß man kommen, wenn man nur das Ergebnis betrachtet.

Doch viele Zuschauer waren sich einig, daß diese Hallenser Mannschaft für einen Regionalligaaspiranten zu wenig bot und Kahla an diesem Tag durchaus die Chance zu einem besseren Ergebnis hatte.

In der ersten halben Stunde Halle natürlich spielerisch und läuferisch dem Gastgeber überleben, doch vor dem Strafraum waren die „Profis" mit ihrem Latein am Ende. Das gesamte Spiel war von wenigen Torraumszenen und -chancen auf beiden Seiten geprägt. Für die Kahlaer war es klar, daß es gegen diesen Gegner sehr schwer werden würde, wenn man einmal in Rückstand gerät und genau dies passierte in der 35. Spielminute. Nach einem katastrophalen Mißverständnis zwischen Libero Lorenz und TW Keilwerth spritzte Linksaußen Schönitz zwischen beide und versenkte den Ball an Keilwerth vorbei im langen rechten Eck. Damit waren die Gastgeber um den Lohn ihrer disziplinierten und engagierten Spielweise gebracht. Gefahr für Halle bei einem Freistoß von Sanders (31.) und einem Nachschuß desselben am linken Pfosten knapp vorbei. Mit Rückstand ging Kahla also in die Kabine.

Kahla versucht mit Beginn der 2. Halbzeit zumindest noch einen Punkt zu retten und spielte etwas offensiver, doch die cleveren Hallenser neutralisierten meist schon im Mittelfeld das Spiel. Im Angriff Kahla auch zu harmlos, so daß in der 50. Minute Hoffmanns Kopfball über das Tor die einzig nennenswerte Chance war.

In der 64. Minute die Entscheidung, aus 30 m zieht Emmerich ab, den relativ harmlosen Schuß läßt Keilwerth zum Entsetzen der Zuschauer zum 0:2 passieren.

In der 73. Minute gar noch das 0:3 durch Grosche, nachdem Eichmann einen Kahlaer Angriff an der Mittellinie abfängt und sein Paß den Torschützen in freier Position erreicht.

Kahla:
Keilwerth - Sieburg - Klötzig - Vogel - Lorenz - Sander (83. Arnhold) - Egerland - Metsch (73. Bertram) - Ajdari - Arper - Hoffmann
Tore: 0:1 Schönitz (35.); 0:2 Emmerich (64.); 0:3 Grosche (73.)
Schiedsrichter: Trexler (Chemnitz)
Zuschauer: 400

Sportkalender SV 1910 Kahla vom 28.03.1998 bis 09.04.1998

Fußball

28.03.1998		
09.00 Uhr	C- Jun.	Stahl Unterwellenborn - SV 1910 Kahla
09.30 Uhr	E-Jun.	Stahl Silbitz - SV 1910 Kahla I
10.30 Uhr	D-Jun.	Stahl Unterwellenborn - SV 1910 Kahla
10.30 Uhr	E-Jun.	GW Stadtroda - SV 1910 Kahla II
14.00 Uhr	AOL	SV 1910 Kahla - VfB Chemnitz
29.03.1998		
10.30 Uhr	B- Jun.	SV EK Veilsdorf - SV 1910 Kahla
14.00 Uhr	AH	SV 1910 Kahla - SSV Lobeda
03.04.1998		
18.00 Uhr	AH	SV Jena-Zwätzen - SV 1910 Kahla
04.04.1998		
09.30 Uhr	E- Jun.	SV 1910 Kahla - TSV 1860 Dornburg
15.00 Uhr	2. M.	SV 1910 Kahla- LSV Oettersdorf
05.4041998		
09.30 Uhr	E-Jun.	SV 1910 Kahla - FCCZ Jena II
14.00 Uhr	AOL	SV 1919 Grimma - SV 1910 Kahla
15.00 Uhr	3. M.	SV 1910 Kahla - SV Eintracht Camburg

Tischtennis

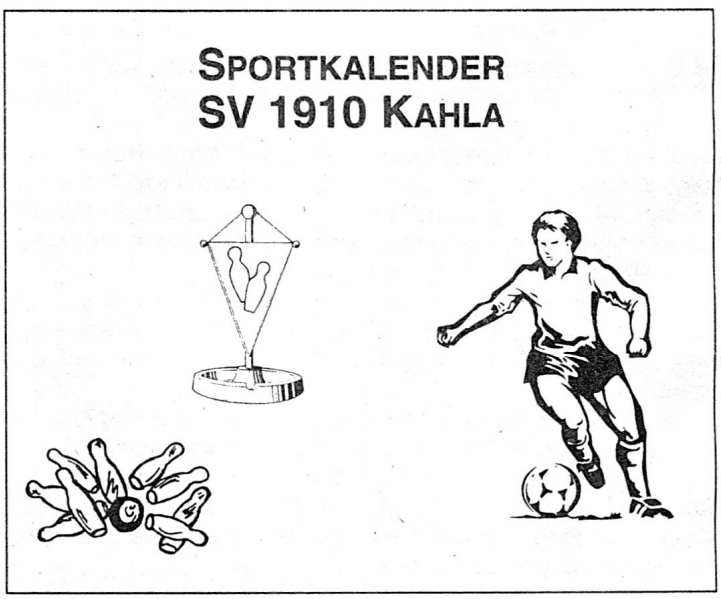
09.04.1998 Jena-Pädagogik II - SV 1910 Kahla

Kegeln

29.03.1998 SV Lauscha - SV 1910 Kahla I
Frauen
SV 1910 Kahla - ESV Lok Erfurt
SV Hermsdorf VII - SV 1910 Kahla III

Billard

29.03.1998 Erster BC Neustadt/Orla - SV 1910 Kahla



Aus der Chronik

Meilensteine auf dem Weg der Porzellanfabrik in Kahla

23. Oktober 1844
Erster gelungener Brand von Kahla-Porzellan. Die weitere Produktion erfolgt mit 20 ständig Beschäftigten und etwa 12 Heimarbeitern.
Die Kopplung der Heimarbeit ermöglicht es, daß ein großer Teil der Veredlung (Malerei) außerhalb der Fabrik durchgeführt wurde, womit die Anlegung von Betriebsräumen und Anlagen sowie deren Investitionen relativ klein gehalten werden konnte.

1849
Eine Überproduktion in der Porzellanfabrikation wirkte sich auch auf Kahla aus. Es gab einige Absatzschwierigkeiten.

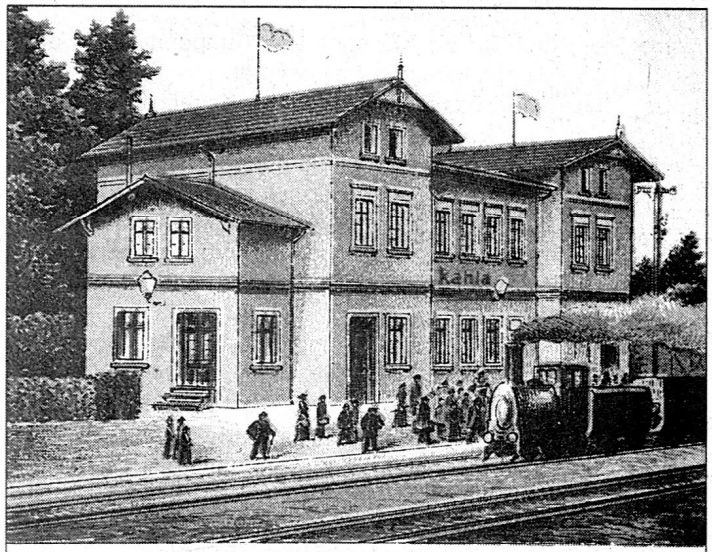
1856
Die Absatzschwierigkeiten haben sich so stark ausgewirkt, daß Eckardt an einen Zwangsverkauf an seinen Schwiegersohn Eduard Koch denken mußte, um den Porzellanstandort Kahla zu erhalten. Es begann die Ära Koch.

1864
Die Produktionslage hat sich so weit gefestigt, daß ein zweiter Rundofen errichtet werden mußte, der nicht mehr mit Holz, sondern mit Steinkohle befeuert wurde. Dieser Rundofen hatte einen Bruttobrennraum von 50 cbm. Das war Spitze. Der bisherige Brennraum lag bei 45 cbm. Später wurden in Kahla Brennöfen mit einem Bruttobrennraum bis 85 cbm gebaut.

1868
In der Dekorabteilung wird das Gummistempelplättchen eingeführt. Damit erhält die Dekoration das erste teilmechanische Hilfsmittel.
Somit entfiel das Schreiben von Widmungen bzw. Namen auf Porzellan. Unerschöpfliche Möglichkeiten ergaben sich in der Keramik mit diesem Dekorationsstempel, besonders bei der Fertigung von Schriftentassen, genannt „Devisentasse".
Nach dem Stempeldruckverfahren kam noch die Stahlstichtechnik (Stahldruck) auf. Die Dekormotive konnten sowohl einfarbig, als auch mehrfarbig ausgemalt werden.
Revolutionierend wirkte sich noch vor der Jahrhundertwende die Anwendung des Abziehbildes in der Dekortechnik aus. Ungeahnte Möglichkeiten eröffneten sich in der Dekoration.

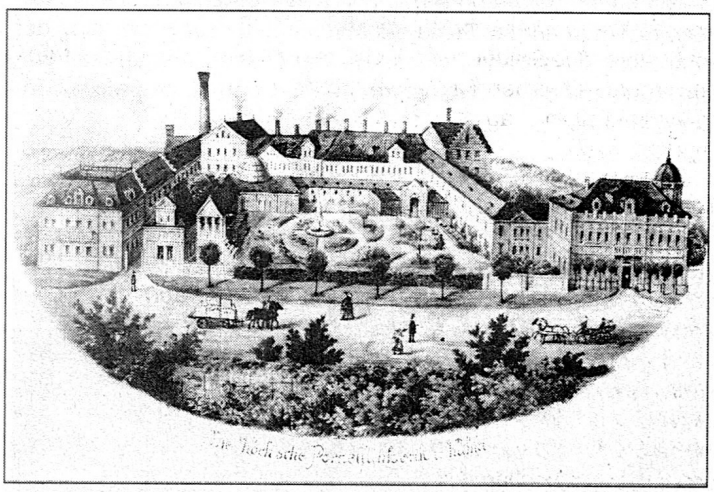
25. August 1872
Abermaliger Verkauf der Fabrik.
Friedrich-August Koch veräußert die Fabrik an seinen Sohn Friedrich August Hermann Koch für 30.000 rl (rl = Rheinländer, rhein. Gulden)

Am 30.04.1874
Mit der Eröffnung der Saalbahn fährt der erste Zug an Kahla vorbei.
Jetzt war es möglich, günstiger als vorher, die Waren zu versenden und eine schnellere Anlieferung von Roh- und Brennstoffen zu erhalten.



BAHNHOF KAHLA.

1878
Im Zeitraum von 1834 bis 1880 wurden solche Institutionen wie der Deutsche Zollverein, der Mitteldeutsche Handelsverein gegründet und eine Reihe von Gewerbegesetzen erlassen.
Schließlich lag in dieser Periode die Gründung des Deutschen Reichs im Jahr 1871. Damit wurde die Kleinstaaterei wesentlich eingeschränkt und das Entstehen eines einheitlichen deutschen Marktes bot der freien Konkurrenz große Entfaltungsmöglichkeiten. Das wirkte sich auch auf die Porzellanindustrie aus.
In Kahla wird in der Nähe des Hauptwerkes eine neue Massemühle eingerichtet und ein Kesselhaus mit einer 15 PS-Dampfmaschine gebaut.



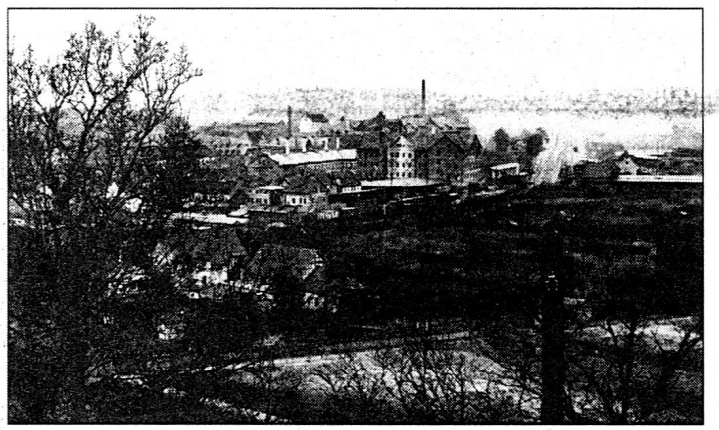
1881
Eine zweite Dampfmaschine wird aufgebaut.

1883
Überlegungen, wie man näher an die Eisenbahn kommen kann, werden in die Tat umgesetzt. Koch erwirbt die Beyersche Wiesenmühle. Damit rückt er näher zum Bahnhof. Die Mühle wird entsprechend umgerüstet und sofort von der Fabrik genutzt.

1884/85
wird eine komplette Dampfkesselanlage in die Wiesenmühle installiert und sämtliche Drehscheiben mit Maschinenantrieb versehen.
Gegenüber des Bahnhofes wird die Bahnhofsfabrik mit zunächst sieben Brennöfen errichtet. Hier werden sämtliche Drehscheiben mittels Wasserkraft angetrieben.

1886
Der Chemiker Hermann Seger entwickelte einen 6 cm hohen, dreiseitigen, pyramidenförmigen Kegel aus Silikatgemischen unterschiedlicher Schmelzpunkte.
Diese Kegel waren für die Messung von Temperaturen in den Öfen der keramischen Industrie gut geeignet.
Je nach Zusammensetzung erreichen die Kegel, es waren in der Regel drei bis vier, zwischen 600 °C und 2000 °C. Bei stufenweisen Schmelzpunkten sinken sie um. Im Brennraum kann man ihr Umsinken durch einen Sichtkanal genau beobachten.
Dieser „Segerkegel" wurde sehr schnell in Kahla eingeführt. Damit war man in der Lage, durch genaue Brenntemperaturbestimmung bessere Brennergebnisse zu erreichen und somit eine höhere Qualität.
Im August 1886 fand in Altenburg eine große Landes-Gewerbeausstellung statt. Die Kochsche Porzellanfabrik beteiligte sich an dieser Ausstellung und erwarb großes Ansehen. Hermann Koch schickte einen großen Stab seiner Leute in die Residenz-Stadt, der dort einem schaulustigen Publikum die Porzellanfabrikation von der Dreherei, den Brennöfen, der Malerei bis zur Schmelze vordemonstrierte. In einem Pavillon wurden die besten Erzeugnisse der Fabrik präsentiert.

1888
Die Porzellanfabrik Kahla hat sich zu einem industriellen Großbetrieb entwickelt. Aus dem über 4 Jahrzehnten bestehenden Privatunternehmen wird eine Aktiengesellschaft.
Für 870.000 Mark kaufte das Meininger Bankhaus B. M. Strupp am 25. Oktober 1887 die Kahlaer Prozellanfabrik.
Kahla wurde das dritte Werk im Struppkonzern.
Die neue Aktiengesellschaft bestand bei der Gründung aus dem alten Stammwerk, der sogenannten „Oberen Fabrik", mit sieben Öfen, einer Malerei, der teilweise mechanisierten Dreherei mit Maschinenantrieb, die Kistenmacherei und einer Ziegelei.
Zwei Dampfmaschinen lieferten die notwendige Energie. Elektrische Beleuchtung war bereits vorhanden.
Zwischen der „Oberen Fabrik" und den Werken am Bahnhof befand sich nun an der Saale die Massemühle zur Erzeugung der benötigten Porzellanmasse sowie der Glasur. Ausgerüstet war die Mühle mit einer Turbine von 40 PS Leistung und einer Tonschlämmerei.



Auch die Rohstofflage war sehr günstig. Steinkohle für die Öfen und Kaolin lieferte die Bahn.
Mit sehr geringen Kosten wurde 1,5 km von Kahla entfernt, im Walpersberg, ein Porzellansand mit einem starken Kaolin- und Feldspatgehalt im Stollenbetrieb abgebaut. Von diesem Sand wurden wöchentlich etwa 20 bis 25 Tonnen verarbeitet.

1889
Die Aktiengesellschaft gründet in Kahla einen betrieblichen Konsumverein. Aus Mitteln der Fabrik wird ein Konsumvereinsgebäude in der Bahnhofstraße gebaut. Es war das später unter „Kulturhaus" bekannte Gebäude. Der Konsumverein ging allerdings 1893 wieder ein. Das Gebäude wurde als Materiallager und Büro genutzt.

1890
Die Massemühle wird durch den Einbau von Masseschlagmaschinen weiter mechanisiert.
Das 1889 in Hermsdorf erbaute Werk konnte 1890, als Filiale Kahlas, in Betrieb genommen werden. Zwei Jahre wurde Kahla-Porzellan produziert. Das Werk Hermsdorf hatte 10 Brennöfen. Danach wurde auf Elektroporzellan umgerüstet.
Anfangs waren es hauptsächlich Telegraphenglocken, bald aber wurden auch Starkstromisolatoren jeder Art und Größe gefertigt.
Solche weltbekannte Firmen wie Schuckert & Co. und Halske, Siemens und Siemens Brothers in London und andere waren die Auftraggeber.
In der Bahnhofsfabrik wird die Produktion von Verblendsteinen aus Porzellan aufgenommen.
Zur völligen Elektrifizierung erwirbt die AG die Jägersdorfer Mühle, die zu einer Zentrale mit 250 PS ausgebaut wird.
(Die Saalmühle besaß nur 150 PS)
Die Jägersdorfer Zentrale wurde durch eine 5 km lange Hochspannungsleitung mit den Kahlaer Werksanlagen verbunden.
Damit war die Elektrifizierung des Werkes in Kahla beendet. Für 360.000 Mark erwirbt Kahla die Porzellanfabrik in Zwickau.
Das Werk Kahla hat 38 Öfen, 6 Zug- und 10 Muffelschmelzen sowie 350 mechanische Drehscheiben.
Generaldirektor in Kahla ist Hermann Koch, Direktor Johann Bünzli und Prokuristen sind Leopold Frank und Eduard Bolbrinker.

1891
Die AG erwirbt die alte Lehmannsche Fabrik mit 5 Brennöfen sowie deren Anteil an der Saalmühle.

1892
Einführung von neuen Techniken und Verfahren wie z. B. das Sodagießverfahren. Die Einführung der Scharffeuerdekoration erforderte den Bau einer neuen Schmelze. Jetzt konnte man im Muffelfeuer bei 700 ° bis 900 ° schmelzen.
Neue Dekorationstechniken wie das Abziehbild, die Kleinmechanisierung des Stempeldruckverfahrens u. a. m. kamen immer stärker zur Anwendung.
Auch eine höhere Technisierung der Abstaube-, Glasur- und Verputzmaschinen beschleunigten den Produktionsprozeß.

Sonstige Mitteilungen

Zur Jugendweihe

Die Jugendweihe in diesem Jahr findet am 11.04.1998 im Rosengarten Kahla statt.
Daran nehmen folgende Jugendliche aus Kahla und Umgebung teil:

1. Feierstunde, 9.30 Uhr

01. Kegel, Marco
02. Schache, Nicole
03. Hölzl, Michaela
04. Kober, Silvio
05. Prüger, Diana
06. Müller, Kristin, Kahla
07. Seiferth, Ronny
08. Neubauer, Sven
09. Hinz, Sindy
10. Jost, Andreas
11. Jost, Thomas
12. Winkler, Michaela
13. Müller, Kristin, Seitenbrück
14. Sachse, René
15. Sommer, Martin
16. Kraft, Michaela
17. Kraft, Andrea
18. Lettke, Christian
19. Scholz, Andreas
20. Partschefeld, Martin
21. Heyn, Sandra
22. Jungwirth, Sebastian
23. Brunner, Stefanie
24. Fitzner, Stefanie
25. Gäbler, Karsten
26. Hohberg, David
27. Schmiedl, Julia
28. Werther, Roberto
29. Löser, Christian
30. Lange, David
31. Sosna, Oliver
32. Schmidt, Christian
33. Dobermann, Stephanie
34. Adler, Stephanie
35. Brese, Marko
36. Hörl, Marco
37. Gumpert, Steven
38. Pleß, Marco
39. Ludewig, Jörg
40. Arnhold, Rene
41. Götze, Martina
42. Jahn, Melanie
43. Opelt, Sylvana
44. Lindner, Nico
45. Schwappach, Peter
46. Seupt, Denny
47. Wüst, Manuela
48. Kohlhase, Sebastian
49. Frischauf, Mirco
50. Schlegelmich, Kai
51. Sommer, Nicole
52. Rapprich, Ralf
53. Seume, Mandy
54. Biehl, Manuela
55. Günther, Manuela
56. Pavel, Melissa
57. Anders, Christoph
58. Eckert, Sebastian
59. Märgner, Christiane
60. Buchda, Ronny
61. Meinhardt, Isabel

2. Feierstunde, 11.00 Uhr

01. Jecke, Matthias
02. Voltersen, Beatrice
03. Berndt, Steffen
04. Scholz, Josephine
05. Bergmann, Enrico
06. Wagenknecht, Doreen
07. Kaiser, Michael
08. Tauscher, Anja
09. Rochler, Janine
10. Busch, Matthias
11. Lindau, Christian
12. Schweitzer, Claudia
13. Hasse, André
14. Ebbinghaus, Maria
15. Tiesler, Holger
16. Weidauer, Thomas
17. Jäger, Martin
18. Birkner, Lutz
19. Prißig, Doreen
20. Weigel, Christian
21. Wallach, Christian
22. Deutsch, Bettina
23. Schlender, Steffi
24. Gabriel, Steve
25. Slawik, Stefanie
26. Leinweber, Nicole
27. Jecke, Michael
28. John, Martin
29. Brendel, Nicole
30. Herrmann, Stefan
31. Henniger, André
32. Kellner, Christiane
33. Wohner, Sebastian
34. Jäger, Yvonne
35. Springer, Juliette
36. Ehrlich, Anne
37. Mohr, Carolin
38. Eberhardt, Constanze
39. Rücknagel, André
40. Rau, Diana
41. Dobermann, Martin
42. Kiaulens, Hannes
43. Schuhmann, Robin
44. Prokosch, Doreen
45. Meinhardt, Stefan
46. Richter, Steffen
47. Groß, Sandra
48. Müller, Christian
49. Brotmeier, Nancy
50. Eismann, Toni
51. Philipp, Andy

Sie erreichen uns nicht?
Es ist ständig besetzt?
Faxen Sie uns doch Ihre Mitteilung!
0 36 77 / 80 09 00

Eine Bitte des Verlages...

schreiben Sie Ihre Anzeigenaufträge nicht handschriftlich, sondern mit Schreibmaschine.

Geschäftlicher Erfolg kommt nicht von allein - Setzen Sie Ihr Angebot ins richtige Licht!
WERBUNG

Die kleinen Zeitungen mit der großen Information!

Bauen & Wohnen

Durch Eigenleistung zum Traumhaus

(wnp). Eigenes Kapital ist die wesentlichste Voraussetzung, um sich den Traum von den eigenen vier Wänden erfüllen zu können. Immer häufiger wollen sich Bauherren zumindest einen Teil dieses Eigenkapitals „verdienen", sprich: durch Arbeiten im und am Haus die Baukosten reduzieren, und so eine geldwerte Leistung erbringen.

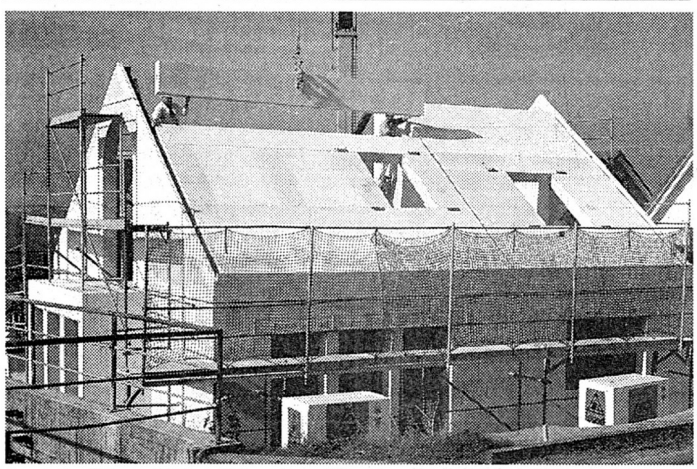
Selbstverständlich haben auch renommierte Massivhaus-Hersteller längst auf diese Anforderungen reagiert und bieten entsprechende Ausbau-Häuser an. Bei Hebel Haus beispielsweise wird der Rohbau sehr schnell von Profis erstellt: Mit großformatigen Planelementen entstehen in kurzer Bauzeit die Wände für Keller, Erd- und Dachgeschoß. Für die Decken und für das Massivdach werden ebenfalls vorgefertigte Porenbeton-Bauteile verwendet. Hier spielt nicht nur die Zeitersparnis, sondern auch die erreichte Bauqualität eine Rolle. Hohe Wärmedämmung, geringer Fugenanteil und die Vermeidung von Wärmebrücken halten die Heizkosten niedrig.

Diese Profi-Bauweise bringt dem Bauherrn noch weitere Vorteile: er findet glatte Wände vor, die innen sofort mit Fliesen beklebt oder verputzt werden können. Sogar unter einem schrägen Massivdach wird der Ausbau leichter, weil die glatten Dachplatten auf den schnellen Innenausbau bestens vorbereitet sind.

Einer der Vorteile der Eigenarbeit im Ausbau-Haus ist der „Faktor Zeit": zu jeder Jahreszeit, in jeder Stunde und bei jedem Wetter kann hier gearbeitet werden, da das Dach gedeckt ist, die Fenster und Türen eingebaut sind und die Fassade verputzt ist. Diese Art der Arbeitsteilung zwischen Baufachleuten und Bauherrn bietet auf der einen Seite ideale Möglichkeiten zur Eigenleistung und garantiert auf der anderen Seite aber auch die schnelle und sichere Fertigstellung des eigenen Hauses. Die Zeit der Doppelbelastung durch Zwischenfinanzierung und Miete verringert sich deutlich.

Natürlich wird der Bauherr in der Ausbau-Phase mit Rat und Tat unterstützt. Dies geschieht beispielsweise durch Ausbau-Pakete für die Sanitär- und Heizungsinstallation, die exakt auf den Selberbauer und das jeweilige Haus ausgerichtet sind und dazu beitragen, diese wohl schwierigsten Teile des Ausbaus zuverlässig zu meistern. Mit Hilfe einer qualifizierten Schulung und mit Leihwerkzeugen wird so auch der fachlich nicht vorbelastete Bauherr den Innenausbau sicher schaffen.

Weitere Informationen zum Ausbau-Haus können unter der kostenfreien Rufnummer 0130 - 11 47 17 angefordert werden



(wnp). Ob schlüsselfertig oder Ausbau-Haus: die industrielle Vorbereitung der benötigten Konstruktionselemente verkürzt die Bauzeit. Eine Porenbeton-Decke aus großformatigen Deckenplatten ist mit dem Kran in wenigen Stunden verlegt und sofort begehbar; bis zur Fertigstellung des Rohbaus ist es nicht mehr weit. Für Bauherren, die Eigenleistung erbringen wollen, fängt dann die Ausbauphase im Inneren ihres Hauses an. Foto: Hebel Haus

A bis Z
TELEFON-SERVICE

D
Dächer von christoph gruß GmbH
Dachdecker
Zimmerer
Klempner
Gerüstbau
Reparaturdienst
Am Sande 1 • 07768 Gumperda • ✆ (03 64 22) 64 60

F
Felix' Transporte
nationaler und internationaler Güter- und Siloverkehr
Kahla • Tel. 5 66 77 / Fax 5 66 79

S
Ihr Schreibwarenfachgeschäft
= G. Schiebel =
• Alles fürs Büro, Schule und Privat •
Copy-Service „Kopien bis A3"
Margarethenstr. 4 • 07768 Kahla • Tel. (036424)52334

Z
Zoo - Angel - Blumen
• Angel- u. Tierzubehör • Angebote an Trockengestecken zu Ostern u. Pflanzen f. Garten u. Gewächshaus
- Fachhandel -
Alfred Fischer
Heimbürgerstr. 28, 07768 Kahla, Tel. (03 64 24) 2 35 11

Der Preis ist heiß!
Heizöl und Kohlen von Raiffeisen
SOMMERPREISE AB 1. APRIL
Mehr Wärme, weniger Kosten - wir empfehlen:
SAT.
Kaufen Sie jetzt: Für Aprilkäufer gibt es einen Rabatt
Raiffeisen Tanklager
Neustadt/Orla • ☎ 36481/22032-33
Raiffeisen Thüringen

Kfz-Reparaturen für alle Automarken

von Audi ... bis Wartburg

Und wenn Ihr Auto nicht mehr anspringt?

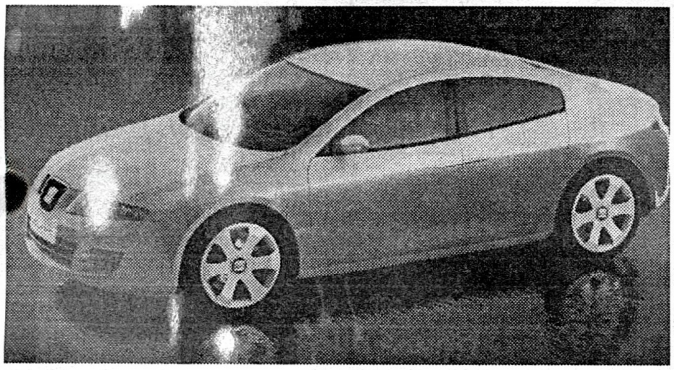
Bei uns gibt's nicht nur Batterien!

Wir geben Starthilfe, prüfen die Lichtmaschine, die Batterie und den Anlasser, wir bauen ein, entsorgen umweltgerecht und bieten Batterien zu verschiedenen Qualitäten und Preisen.

autohaus Axel
Tel. (036 424) 888-0
Seifert
An der Ziegelei
Kahla

Die Werkstatt in Ihrer Nähe!

Anzeige



Seat-Studie „Bolero 330bt"

Seat beweist Design-Kompetenz. Die Marke, die künftig automobile Lebensfreude und südländische Sportlichkeit vermitteln will, glänzte auf dem 68. Automobilsalon in Genf mit einer aufregenden Design-Studie.

Mit dem Seat „Bolero 330bt" wurde eine sehr sportlich ausgelegte Limousine präsentiert. Der viertürige Bolero verfügt dabei über avantgardistische Styling-Elemente wie die nach vorn öffnenden Hecktüren. Auch macht die Studie in ihrer Linienführung Anleihen bei den unvergessenen Grand Tourismo Modellen.

Technologisch zählt der Bolero zur automobilen Spitzenklasse: So sorgt ein 2,8-Liter-V6-Aggregat, ausgerüstet mit doppelter Turboaufladung, für gewaltige 500 Nm Drehmoment und 242 kW / 330 PS Leistung. Die Kraftübertragung übernimmt ein automatisches 6-Gang-Tiptronicgetriebe. Allradantrieb sowie ein Torsenmitteldifferential sorgen für ein Höchstmaß an Traktion. Der Bolero erreicht eine Spitzengeschwindigkeit von 273 km/h.

Detlev Schmidt, Vorstand Vertrieb und Marketing Seat S.A.: „Seat identifiziert sich mit begeisterungsfähigen Menschen, die gerne aktiv leben und besondere elegante Modelle mit sportlichen Fahrleistungen und einem Design möchten, daß ihren eigenen Stil widerspiegelt. Seat möchte Autos bauen, die von ihren Besitzern geliebt werden und deren Ansprüche erfüllen."

Legen Sie alles in eine Hand,
Ihr Vertrauen ist uns Verpflichtung.

Sieber Bestattungen

Inh. Bernd Sieber
Kahla, Roßstr. 3
Tel. 5 43 52

SB

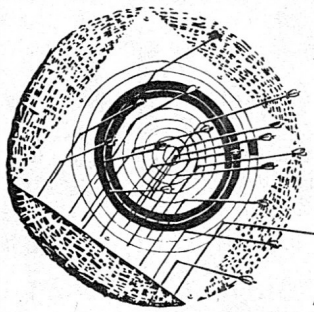
Bürozeit: 9.00 - 15.00 Uhr
nach Büroschluß Tel. 0 36 41 / 5 43 49
01 71 / 9 20 23 09

Ein privates Unternehmen der Region steht Ihnen in der Zeit der Trauer und des Schmerzes hilfreich zur Seite.

- Erledigung aller Formalitäten
- Auf Wunsch Hausbesuche

Sie wollen inserieren?
Kein Problem!
Wählen Sie einfach
Tel. 0 36 77 / 80 00 58
Fax 0 36 77 / 80 09 00
Inform-Verlags-GmbH & Co. KG

3-Raumwohnung in Kahla, ruhige lage, ab Juli/August **zum Mieten gesucht.**
Zuschriften unter
Chiffre V 80026 / 2
Inform-Verlags-GmbH & Co KG
in den Folgen 43
98704 Langewiesen



„Zielsicher" werben - mit einer Anzeige in Ihrem Amtsblatt !!!

Eigentumswohnungen im Reihenhausstil

„Am Storchenheim"

Erdgeschoß
geräumiges helles Wohnzimmer mit Ausgang auf die überdachte Südwest-Terrasse und in den Garten, große Küche, Diele, Gäste-WC.

Obergeschoß
großes Bad mit Wanne und Dusche,
ein oder zwei Kinderzimmer (nach Wunsch),
Schlafzimmer mit Ankleideraum.

Tiefgaragenplatz und Außenstellplatz sind im Kaufpreis von ***277.500 DM*** schon enthalten.

Provisionsfreier Verkauf im Auftrag des Bauträgers!

Gern informieren wir Sie über Finanzierungs- und Fördermöglichkeiten!

Marschner Immobilien ☎ (03641) 36 07 41

media kahla music shop

+++ Fair price +++ Top offer +++

Der kleine Laden mitten in der City

cd + lp + cassette + video

Margarethenstraße 19 + tel 5 30 79

mo - fr 10 - 12 + 14 - 18 + sa 9.30 - 11.30

HeimElektronik BestellService

An- & Verkauf SecondHand

cd's + Lp's cassetten videos - bücher music-magazine konzert-kartenservice

Sofort zu vermieten
ca. 120 m²
Wohn- o. Geschäftsräume
in Kahla
vollsaniert, 1. Etg.
(provisionsfrei)
Hausverwaltung Jüngling
Tel. (036424) 2 24 56

Verkaufe preisgünstig komplette
Etagenheizung Gas
für 4-Raum-Whg. mit Anschlußzubehör.
Preis nach Vereinbarung

Tel. 036424 / 5 06 77
ab 18.00 Uhr

Lesen was los ist daheim!
Ihr Amts- und Mitteilungsblatt!

Mit einer Anzeige in Ihrem Amts- und Mitteilungsblatt sorgen Sie garantiert für mehr Aufsehen als Ihnen lieb ist...

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

Zeltingen-Rachtig

Moselurlaub in einer Weinlandschaft zum Verlieben

gemütliche Hotels, Gasthöfe und Pensionen, Urlaub beim Winzer, Ferienwohnungen, Weinfeste, Moselschiffahrt, Wander- und Radwege, Weinprobe, Pauschalprogramme, ÜF ab DM 25,-

Schnupper-Preis 5 ÜF ab 255,- DM

Unser Tip:
Mosel schnuppern und genießen

wibo

Leistungen
- 5 ÜF oder HP (Sonntag - Freitag) • Zimmer mit DU / WC
- Wanderung mit Schwenkbratenessen • Moselschiffahrt
- Fahrten nach Trier u. Luxemburg mit Stadtrundfahrt
- Kellerbesichtigung mit Weinprobe • Gästekarte mit Gästepass
- 1 Flasche "Zeltinger Wein" (Verlängerungstage möglich)

Preise	ÜF	HP
Hotels	330,-	455,-
Gasthöfe	290,-	390,-
Pens./Privat	255,-	345,-
Einzelzimmerzuschlag		

Coupon bitte ausschneiden und einsenden an:
Verkehrsbüro 1, Uferallee 13, 54492 Zeltingen-Rachtig
Tel. 0 65 32 / 24 04 u. 1 94 33, Fax: 38 47
Email: Zeltingen-Rachtig @ mosel.net.de
www. mosel.net.de / Zeltingen-Rachtig

Gutschein / Buchung

☐ Wir wünschen die Übersendung eines Prospektes mit Gästeführer

☐ Wir buchen das Schnupperangebot für ____ Personen

Kategorie _____

Preis pro Person _____

Anreisetag: Sonntag, _____

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Die ersten 100 Einsender des Gutscheins erhalten mit dem gewünschten Prospekt oder der Buchungsbestätigung einen "würzigen" Gruß der Mosel.

Unter den ersten 50 eingegangenen Buchungen verlosen wir einen kostenlosen 5-Tage-Aufenthalt in Zeltingen-Rachtig.

Wie wär's mit dem
Führerschein?

Das Geschenk zu Ostern - wir helfen Ihnen dabei!

Fahrschule Schwettling
Bergstraße 22 • 07768 Kahla
(03 64 24) 2 30 58

Intensivlehrgang in den Osterferien vom 6. - 17.4.98

BEILAGENHINWEIS!

Der heutigen Ausgabe dieser Zeitung liegt eine Beilage des Reisebüros Schönfeld bei.
WIR BITTEN UM BEACHTUNG.

Wohnungsvermittlung

Renov. 4 Zi-Whg., Teilmansarde, Diele, Küche, Bad, 2 WC, Nebenraum, Zentral-Hzg. m. Ww.Versorgung, 87 m² 800,- DM + NK, zentr. Lage in Kahla langfristig zu vermieten.
Tel. 036 424 51249
od. 51341

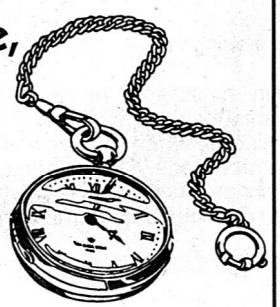
Wohnung,
42 m² in Kahla, möbliert
zu vermieten.

Tel. 03 64 24 / 2 27 42
ab 18 Uhr

INSERIEREN BRINGT GEWINN!

WERBUNG *die Brücke zum Erfolg*

APRIL, APRIL!
Was der wohl will?
Natürlich Tiefstpreise,
ist doch klar!
Und WO?
Bei OPTO!



Auf
Uhren,
Gold- & Silberschmuck
und vieles mehr
20 - 50 % Rabatt

Optotechnik Handel GmbH Orla
Bahnhofstraße 6
07768 Orlamünde

Zeitungsleser wissen mehr!!!

Am **Ostersonntag,**
d. **12.04.98**
Barabend
mit Frank + Frank
(in der Gaststätte)
Beginn 20.00 Uhr
Eintritt 6,- DM
Reservierungen unter
Tel. 2 23 98
Ihre Fam. Dittrich

Bitte schreiben Sie Ihre Manuskripte deutlich.

GÄRTNEREI ZEUTSCH
Gärtnerqualität preiswert!
z.B.
Stiefmütterchen
0,65
Primeln
0,90
Telefon: 036742/6 24 12

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!

HELMUT PETER

Dachdeckermeister • Innungsmitglied

• Ausführung sämtlicher Dacharbeiten
• Dachklempnerarbeiten • Fassadengestaltung

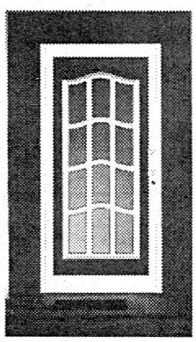
Lindiger Straße 4 • 07768 Kahla
Telefon / Fax 03 64 24 / 5 27 74

- Anzeige -

Partner für komplettes Handwerk

Orba Bau aus Orlamünde baut schlüsselfertige Einfamilienhäuser

Das Bauunternehmen **ORBA Bau GmbH** kann auf 7 Jahre erfolgreiche Arbeit seit seiner Gründung am 01. Juli 1990 zurückblicken.
60 Beschäftigte führen Tiefbau-, Rohbau-, Zimmerer-, Putz-, Estrich-, Trockenbau- und Fliesenlegerarbeiten im Bereich der Bausanierung und Neubau durch. In der eigenen Tischlerei werden antike Innen- und Haustüren für denkmalgeschützte Gebäude rekonstruiert bzw. nach historischem Vorbild neu hergestellt.
Die Prognosen der Wirtschaftsinstitute sagen für die nächsten Jahre nur noch Zuwachsraten im Eigenheimbau und bei Renovierungsarbeiten voraus. Angesichts der Schwierigkeiten, mit denen etliche Baubetriebe zu kämpfen haben, hat sich der Geschäftsführer, Herr Eberhardt, nach einem bewährten Konzept im schlüsselfertigen Wohnungsbau umgesehen.
Um den Bauinteressenten zukünftig individuell geplante Einfamilienhäuser oder auch bewährte Typenhäuser anbieten zu können, hat sich das Bauunternehmen der bundesweiten Franchisegruppe **KOCKMANN MASSIVHAUS** angeschlossen.
ORBA Bau GmbH erhält von der Kockmann Massivhaus-Zentrale für interessierte Bauherren das komplette ausgereifte technische Know how. Erfahrene Architekten und Ingenieure arbeiten ausschließlich zum Nutzen der Kunden. Sie sind durchweg auf dem neuesten Stand der Technik - wodurch die Bauinteressenten gemeinsam mit der Firma ORBA Bau GmbH nur profitieren können.
Die kurze Bauzeit ermöglicht ein günstiges Preis-/Leistungsverhältnis. Selbstverständlich sind auch Eigenleistungen ab Rohbaumaßnahme bis zu den Malerarbeiten möglich.
ORBA Bau GmbH arbeitet nur mit erfahrenen Handwerkerfirmen aus dem näheren Umkreis und garantiert für **„Qualitätshäuser mit Ideen"**. Die Bauabnahme durch einen vereidigten Sachverständigen bietet die Firma als Sicherheit und Serviceleistung an. Die Bauobjekte werden von den Planungsunterlagen an bis zur Endabnahme überprüft. Beim Einzug erhält der Häuslebauer das Gütesiegel für sein Heim.
Auch Jahre nach der Baufertigkeit wird die Firma ORBA Bau GmbH der kompetente Ansprechpartner für alle Bauherren bleiben.



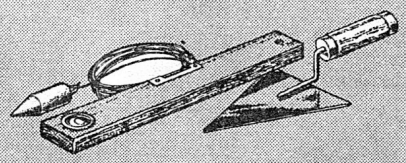
• Haustüren- und Anlagen
• Fenster
• Wintergärten
• Garagentore aller Art
• Gewa Fertigteilgaragen
• Carports

Metallbau H. Frank

Bachstraße 75 - 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 23 36 • Fax 5 40 98
Funk 01 71 / 3 56 31 91

WIR SIND FÜR SIE DA

Ihre zuverlässigen Fachbetriebe aus Kahla und Umgebung!



Radio Trautsch

45 Jahre Meisterbetrieb

Fachhandel + Service
Orlamünde
Mittelkreis 4 • Tel. 03 64 23 / 6 02 52
Kahla
Tel. 03 64 24 / 2 46 17 u. 2 32 86

TV

KUNDENDIENST

Bauunternehmen

Wolfram Schmiedl
Maurermeister

Tel.: 03 64 23 / 6 04 61 • Fax: 03 64 23 / 6 05 02
07768 Dienstädt Nr. 53

• Maurerarbeiten • Putzarbeiten
• Trockenbau • Estrich
• div. Innenausbau

Containerdienst

= Bernd Ratz =

Tel. (03 64 24) 2 20 64 • Fax 2 21 64

• Entsorgung aller Art -
kein Sonderabfall
Container von 3,5 - 10 m³
Wertstoffhof • Autoentsorgung

Ihr PC will nicht mehr?
Ihr Computer ist zu langsam?
Ihr Rechenwunder braucht ein CD-ROM, Sound, mehr Speicher oder sonst ein neues Bauteil?
Sie brauchen einen Neuen mit Spezialistenhilfe?

Dem Manne kann geholfen werden!
(Schiller)

FACHHANDEL SERVICE SCHULUNG SCHREIBBÜRO
Computerdienste Jörg Schröder
FIRMEN- UND PRIVATBETREUUNG PROGRAMMIERUNG

Eichicht 19
07768 Kahla
☎ 5 66 80
5 66 81

Günstig Ihnen auf's Dach gestiegen!

z.B.	100 m²	Abriß der alten Dachfläche
	100 m²	Neulattung 28/48
	100 m²	Neueindeckung Frankf. oder Altdeutsche Pfanne von Brass, 30 Jahre Garantie
	10 lfm	First trocken verlegt
	20 lfm	Ortgangsteine links und rechts verlegt
	100 m²	Gerüstbauarbeiten

An- und Abfahrt, Material und Arbeitslöhne

	8.050,00 DM
zzgl. 15 % MwSt.	**1.207,50 DM**
Endpreis:	**9.257,50 DM**

Postkarte genügt!

Erforderliche Klempnerarbeiten im Dachbereich und zusätzliche Wünsche werden gesondert berechnet.

Fassadenverkleidung:
Lattenkonstruktion, Dämmung, Dübel und Schrauben, Fassadentafeln mit Putzstruktur m² ab 98,50 DM zzgl. 15 % MwSt.

Fa. Leng & Sahr
MEISTERBETRIEB
Dach- und Fassadenbau
Bergstraße 21, 07768 Kahla
Tel. 03 64 24 / 5 17 49

Jetzt auch in Kahla für Sie da!

RUDOLF KRISCHKER
STEINMETZBETRIEB GmbH

- Grabmahle aller Art aus Marmor und Granit
- Nachschriften • Einfassungen
- Entsorgung nach Ablauf der Ruhezeit
- Befestigungen

- Fensterbänke, Treppen, Fassaden, Böden aus Naturstein aller Art
- Restauration - Denkmalpflege
- für den Gartenbereich: Blumenschalen, Tische, Brunnen, Vogeltränken

Ausstellung & Büro:
Kahla Bachstr. 48
Tel. 036424/5 29 06
Geöffnet: Mo-Fr 13-17 Uhr

Rudolstädter Str. 68
07745 Jena
Tel. (0 36 41) 60 95 80
Fax (0 36 41) 21 47 60

Gönnen Sie Ihrem Heim was Gutes!

Pflanzring
50/40/30 grau
„Die Leichten"
nur **7,15**

Pflanzring
50/40/30 rot
„Die Leichten"
nur **7,65**

Palisado rund
8/25/100 grau
nur **0,85**

Saatkartoffeln
5 kg **7,50**
25 kg **30,-**

Trennwandplatte
TW 40
jedes Paket (7,5 m²)
nur **23,30**

Dämmkeil
140 mm
Quadratmeter
nur **9,45**

Unsere Partner am Bau:

YTONG
RUPP Betonwerk
BORNIT Die starke Marke für den Bau
PROTEKTOR
GLUNZ ZUKUNFT IN HOLZ
BAYOSAN Intelligenz am Bau
ROCKWOOL DÄMMT PERFEKT & BRENNT NICHT
SAAR TON
Dach-ZIEGEL
Fels® Für Bau und Umwelt
schiedel SCHORNSTEIN SYSTEME
NARSDORFER KLINKER - mit der natürlichen Schönheit
ZKW OTTERBEIN Zement- und Kalkwerke
SCHWENK Putz- und Mörtelsysteme

Putz- und Mauermörtel
30 kg Sack
nur **5,60**

Estrich/Beton
30 kg Sack
nur **6,30**

Rechteckpflaster
20 x 10 x 6 grau
nur **9,65**

Rasengitter
60 x 40 x 8 grau
60 x 40 x 10 grau
nur **3,05**

Tiefborde
8 x 25/100
nur **4,15**

Rasenkantenstein
5 x 25/100
nur **2,95**

Für Irrtümer und Druckfehler keine Haftung.

Raiffeisen Handels GmbH
BAUZENTRUM

BauZentrum Kahla
07768 Kahla
Am Anger 2
Tel.: (03 64 24) 2 24 06
Fax: (03 64 24) 2 30 32

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN
Mo - Fr 7.00 - 17.30 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr